

Gesamtantrag

Nr.	Kurzbezeichnung	Beschreibung der Maßnahme	LP	Stufe	Bewilligter Betrag	Deckung	Bewirtschaftende Einrichtung	Budgetverantwortlicher	Laufzeit der Maßnahme	Studienfachschaft	
246	Ägyptologie: Bilderrahmen für Seminarraum	Das Institut besitzt eine große Ägyptenlandkarte, für den Bilderrahmen zum Aufhängen benötigt wird. Die Karte soll in den Seminarraum gehängt werden, um in allen Lehrveranstaltungen genutzt werden zu können. Eine Landkarte ist für jegliche Art von Kurs hilfreich und kann in den Unterricht eingeplant werden. Die Karte ermöglicht fachfremden Studierenden eine einfachere Nachvollziehbarkeit der relevanten Lehrstoffe.		0	2	550	ja	Philosophische Fakultät/ Ägyptologisches Institut	Carina Kühne-Wespi	Wintersemester 2023/24	Ägyptologie
247	Ägyptologie: Literatur für Institutsbibliothek	Das Literaturangebot der Institutsbibliothek soll durch studentische Vorschläge erweitert werden. Es können fachliche Vertiefungen oder Erweiterungen zur Bücherliste hinzugefügt werden. Da es sich um Präsenznutzung handelt, können hierdurch Lehrwerke wie Wörterbücher oder Textquellen in mehrfacher Ausführung angeschafft werden, um von mehreren Studierenden verwendet werden zu können. Die Bibliothek erlaubt auch institutsfremde Besucher, die von dem Literaturangebot Gebrauch machen können.		0	2	2200,16	nein	Philosophische Fakultät/ Ägyptologisches Institut	Lena Krastel	Wintersemester 2023/24	Ägyptologie
248	Alte Geschichte - Fachliteratur Seminarbibliothek	Ausbau der Fachliteratur in der Seminarbibliothek des Seminars für Alte Geschichte und Epigraphik. Da das Studium der Alten Geschichte hauptsächlich mit Hilfe von Quellen und Sekundärliteratur betrieben wird, soll die Fachliteratur der Seminarbibliothek ausgebaut werden, um den Studierenden bessere Möglichkeiten im Studium zu bieten.		0	2	1215,75	ja	Philosophische Fakultät/ Epigraphik Seminar für Alte Geschichte und Epigraphik	Frau Juliane Keitel	WiSe 2023/2024	Alte Geschichte
249	Alte Geschichte - Lehrauftrag PS	Proseminar in einem Basismodul (1.-3. Fachsemester) bei Herrn Dr. Hensen (6 LP; WiSe 2023/2024). Die Finanzierung einer weiteren Wahlpflichtveranstaltung sorgt für mehr Auswahl für die Studierenden, sodass mehr Gebiete der Alten Geschichte abgedeckt werden können.		6	1	1650	ja	Epigraphik Seminar für Alte Geschichte und Epigraphik	Frau Juliane Keitel	WiSe 2023/2024	Alte Geschichte
250	Alte Geschichte - Lehrauftrag QÜ (1)	Quellenübung in einem Basismodul (1.-3. Fachsemester) bei Frau Dr. Arpaia (4 LP; WiSe 2023/2024). Die Finanzierung einer weiteren Wahlpflichtveranstaltung sorgt für mehr Auswahl für die Studierenden, sodass mehr Gebiete der Alten Geschichte abgedeckt werden können.		4	1	1000	ja	Seminar für Alte Geschichte und Epigraphik	Frau Juliane Keitel	WiSe 2023/2024	Alte Geschichte
251	Alte Geschichte - Lehrauftrag QÜ (2)	Quellenübung in einem Basismodul (1.-3. Semester) bei Herrn PD Dr. Meeus (4 LP; WiSe 2023/2024). Die Finanzierung einer weiteren Wahlpflichtveranstaltung sorgt für mehr Auswahl für die Studierenden, sodass mehr Gebiete der Alten Geschichte abgedeckt werden können.		4	1	1000	ja	Seminar für Alte Geschichte und Epigraphik	Frau Juliane Keitel	WiSe 2023/2024	Alte Geschichte
252	Alte Geschichte - Lehrauftrag T	Tutorium zum Proseminar in einem Basismodul (1.-3. Fachsemester) bei Herrn Dr. Hensen (2 LP; WiSe 2023/2024). Die Finanzierung einer weiteren Wahlpflichtveranstaltung sorgt für mehr Auswahl für die Studierenden, sodass mehr Gebiete der Alten Geschichte abgedeckt werden können.		2	1	1000	ja	Seminar für Alte Geschichte und Epigraphik	Frau Juliane Keitel	WiSe 2023/2024	Alte Geschichte
253	Alte Geschichte - Lehrauftrag VL	Vorlesung in einem Modul zur Griechischen Geschichte (1.-6. Fachsemester) bei Frau Prof. Dr. Stavrianopoulou (2 bis 4 LP; WiSe 2023). Die Finanzierung einer weiteren Wahlpflichtveranstaltung sorgt für mehr Auswahl für die Studierenden, sodass mehr Gebiete der Alten Geschichte abgedeckt werden können.	2-4		1	1650	ja	Seminar für Alte Geschichte und Epigraphik	Frau Juliane Keitel	WiSe 2023/2024	Alte Geschichte
254	Anglistik - Lehraufträge	Hiermit beantragen wir 9.600 Euro zur Finanzierung von Lehraufträgen im Wintersemester 2023/24. Die Lehraufträge sind essenziell für den Erhalt der Vielfalt des Lehrangebots am Anglistischen Seminar. Eine Liste mit den aus studentischen QSM finanzierten Mitteln wird beigefügt.		1, 4, 4, 5, 5, 5, 6	1	9600	ja	Anglistisches Seminar	Prof. Dr. Vera Nünning	Wintersemester 2022/24	Anglistik
255	Anglistik - Tutorien EVL	Wir beantragen 13.100 Euro zur Finanzierung von Tutorien zu den Einführungsveranstaltungen für die Literaturwissenschaft und die Linguistik im Wintersemester 2023/24. In den Tutorien wird der Inhalt der dazugehörigen Vorlesung wiederholt, vertieft behandelt und durch Übungen verfestigt. Mit den beantragten Mitteln können für beide Veranstaltungen Tutor*innen der jeweiligen Veranstaltung beschäftigt werden, die wöchentlich stattfindende Tutorien à 45 Minuten für alle Besucher*innen der jeweiligen Veranstaltung anbieten würden. Die Tutorien werden von Studierenden unterrichtet, die mittels einer Ausschreibung mit anschließenden Bewerbungsverfahren ausgewählt werden. Dabei soll vor allem nach fachlicher, didaktischer und sozialer Kompetenz ausgewählt werden. Der Besuch der Tutorien ist für die Studierenden freiwillig, wird aber stark empfohlen. Ein Antrag zur Finanzierung von Tutorien wurde auch in den letzten Jahren gestellt.		0	1	13100	ja	Anglistisches Seminar	Prof. Dr. Vera Nünning	Wintersemester 2023/24	Anglistik
256	Anglistik: Bib-Öffnungszeiten	Hiermit beantragen wir zusätzliche 2.000 Euro zur Finanzierung von erweiterten Bibliotheksöffnungszeiten der Institutsbibliothek Anglistik im Wintersemester 2023/24. Durch diese Mittel können Hilfskräfte zu Bibliotheksaufsicht und -arbeit beschäftigt werden, wodurch der Öffnungsbetrieb der Institutsbibliothek während der Vorlesungszeit bis 20 Uhr ermöglicht wird. Das war mit den zur ersten Frist beantragten Geldern bisher nicht möglich. Die genauen Öffnungszeiten hängen immer auch von der internen Planung der Bibliotheksmitarbeiter ab. Die Institutsbibliothek wird von den Studierenden der Studiengänge am Anglistischen Seminar stark frequentiert und ist der zentrale Lernort am Anglistischen Seminar. Daher ist es wichtig, die erweiterten Öffnungszeiten weiter zu finanzieren. Ein Antrag auf Finanzierung von erweiterten Bibliotheksöffnungszeiten wurde auch in den letzten Jahren gestellt.		0	2	2000	ja	Anglistisches Seminar	Prof. Dr. Vera Nünning	Wintersemester 2023/24	Anglistik
257	Bildungswissenschaft - HiWi Bibliothek	Mit diesem Antrag werden zusätzliche studentische Hilfskräfte für die Institutsbibliothek des Instituts für Bildungswissenschaft finanziert. Dadurch können die Öffnungszeiten ausgeweitet werden. Bei vorübergehender Schließung der Bibliothek aufgrund gesetzlicher Bestimmungen können die studentischen Hilfskräfte zur Bereitstellung von Literatur eingesetzt werden, z.B. durch das Anfertigen von Scans. Die Betrag des Antrags setzt sich aus dem HiWisatz, 30h pro Monat und insgesamt 6 Monaten zusammen: 30h x 15,36 Brutto x 6 Monate = 2.764,80 Euro. Dieser Antrag wurde auch in den vergangenen Semestern bewilligt.		0	2	2764,8	ja	Institut fuer Bildungswissenschaft (IBW) Akademiestr. 369117 Heidelberg	Christine Bieberbieber@ibw.uni-heidelberg.de	Wintersemester 2022/2023	Erziehung und Bildung
258	Bildungswissenschaft - Literaturanschaffung	Mit diesem Antrag werden Literaturkäufe im Wintersemester 2023/24 der Institutsbibliothek des Institut für Bildungswissenschaft unterstützt. Die zusätzliche Unterstützung aus QS-Mitteln stellt eine wichtige Komponente für die Institutsbibliothek dar, um ein aktuelles wissenschaftliches Medienangebot bereitstellen zu können. Dieser Antrag wurde auch in vergangenen Semestern bewilligt.		0	2	6602,9	ja	Institut fuer Bildungswissenschaft (IBW) Akademiestr. 369117 Heidelberg	Christine Bieberbieber@ibw.uni-heidelberg.de	Wintersemester 2023/2024	Erziehung und Bildung
259	Bildungswissenschaft Lehrauftrag	Das Seminar "Teachers for Life" von Kathrin Höckel findet im Wintersemester 2023/24 statt. Es richtet sich an angehende Pädagog*innen und andere Studierende mit Interesse an einer zukunftsorientierten Bildung und basierend auf dem gleichnamigen Dokumentarfilm, den Kathrin Höckel als Autorin und Regisseurin von 2018-2020 realisiert hat. Das Lehrangebot umfasst die Themen Persönlichkeitsentwicklung, Beziehungskompetenzen, Selbstfürsorge in pädagogischen Berufen und wertebasierte Bildung. Das Seminar ist dem Modul "Grundfragen der Bildung" den bildungswissenschaftlichen Studieninhalten der Lehramtsoption zugeordnet. Studierende können bis zu 6 LP erwerben. Dieser Antrag wurde auch in vergangenen Semestern bewilligt.		6	1	1800	ja	Institut fuer Bildungswissenschaft (IBW) Akademiestr. 369117 Heidelberg	Christine Bieberbieber@ibw.uni-heidelberg.de	Wintersemester 2023/2024	Erziehung und Bildung
260	Bildungswissenschaft Lehrauftrag	Das Seminar "Grundlagen der Organisationsentwicklung – Herausforderungen und Vorgehen in der Praxis" von Herr Stern Dipl. Ing. wird im Wintersemester 2023/24 stattfinden. Im Seminar werden die grundlegenden Konzepte und Prinzipien der Organisationsentwicklung (OE) sowie die Herausforderungen, die bei der Umsetzung von OE-Maßnahmen in der Praxis auftreten können behandelt. Das Seminar ist dem Modul 3 des Masterstudiengangs Bildungswissenschaft (OE) zugeordnet. Studierende können bis zu 4LP erwerben.		4	1	1800	ja	Institut fuer Bildungswissenschaft (IBW) Akademiestr. 369117 Heidelberg	Christine Bieberbieber@ibw.uni-heidelberg.de	Wintersemester 2023/2024	Erziehung und Bildung
262	Chemie/Biochemie: Heat-on-Blöcke zur org. Synthese	Heat-on-Blöcke sind eine moderne Alternative zu sicherheitsbedenklichen Heizplätzen und dienen zur organisch-chemischen Synthese ohne Ölbäder. Der Umgang mit diesen in der Industrie häufig verwendeten Hilfsmitteln soll in der OC 2 vermittelt werden. Das Praktikum soll hierdurch zukunftsorientierter ausgestattet werden.		0	2	5921,26	ja	OCI	Dr. Sven Michael Elbert/ sven.elbert@oci.uni-heidelberg.de	sobald wie möglich / WS2023/34	Chemie/Biochemie
263	Chemie/Biochemie: Hilfswissenschaftler Biochemie Grundpraktikum	Für die Durchführung des Grundpraktikums Biochemie im Wintersemester 2023/24 werden aufgrund der hohen Teilnehmerzahl (70-100 Studierende) und des hohen Betreuungsaufwands zur Unterstützung der Mitarbeiter der AG Sinning 3 HiWis benötigt (bewilligt wurden 2 HiWis).		0	1	3089	ja	BZH	Prof. Irmgard Sinning irmi.sinning@bzh.uni-heidelberg.de	WS2023/24	Chemie/Biochemie

## Gesamtantrag

Chemie/Biochemie: Skript 264 Homogenkatalyse-Vorlesung	Bereitstellen von 72-seitigem gedruckten Skripten (DIN A4) für alle Hörer(innen) der Vorlesung "Mechanismen in der Homogenkatalyse": Auftrag an print&medien im Theoretikum für bis zu 7 Euro pro Exemplar. Typisch sind etwa 40 Hörer(innen) und etwa 40 Klausurteilnehmer(innen). pdf-Datei des Skriptes existiert schon, bisherige Papierexemplare wurden von Studierenden sehr gerne entgegengenommen. Die Studierenden erhalten für die Durchführung der Experimente gegen Kauton eine Grundausrüstung (Glasgeräte, Bunsenbrenner etc.) vom Anorganisch-Chemischen Institut.Nicht enthalten darin ist Verbrauchsmaterial, das zum einen im Laufe des Praktikums größtenteils verbraucht wird (Magnesiarinnen, pH-Papier, Filterpapier etc.) und andererseits im Verlauf des Studiums in anderen Praktika Verwendung findet (Peleusball, Magnetrührstäbchen, Gasschlauch etc.). Damit die Studierenden gleich zu Beginn des Praktikums die notwendige Ausrüstung zur Verfügung haben, um alle Experimente durchführen zu können, wird ein BasisPaket (Starterkit) zusammengestellt und an die Studierenden verteilt. Starterkits werden angeschafft und bei Praktikumsbeginn an die Teilnehmer des Praktikumszum Modul AC BI verteilt.	0	2	280	ja	OCI	Bernd Straub, straub@oci.uni- heidelberg.de	WS2023/24	Chemie/Biochemie
Chemie/Biochemie: Starterkits für 265 50%-BA-Studierende	Die Studierenden erhalten für die Durchführung der Experimente gegen Kauton eine Grundausrüstung (Glasgeräte, Bunsenbrenner etc.) vom Anorganisch-Chemischen Institut.Nicht enthalten darin ist Verbrauchsmaterial, das zum einen im Laufe des Praktikums größtenteils verbraucht wird (Magnesiarinnen, pH-Papier, Filterpapier etc.) und andererseits im Verlauf des Studiums in anderen Praktika Verwendung findet (Peleusball, Magnetrührstäbchen, Gasschlauch etc.). Damit die Studierenden gleich zu Beginn des Praktikums die notwendige Ausrüstung zur Verfügung haben, um alle Experimente durchführen zu können, wird ein BasisPaket (Starterkit) zusammengestellt und an die Studierenden verteilt. Starterkits werden angeschafft und bei Praktikumsbeginn an die Teilnehmer des Praktikumszum Modul AC BI verteilt.	0	2	2580	ja	ACI	Matthias Hofmann matthias.hofmann@aci.uni- heidelberg.de	WS2023/24	Chemie/Biochemie
Chemie/Biochemie: Starterkits im 266 Modul AC2	Die Studierenden erhalten für die Durchführung der Experimente gegen Kauton eine Grundausrüstung (Glasgeräte, Bunsenbrenner etc.) vom Anorganisch-Chemischen Institut.Nicht enthalten darin ist Verbrauchsmaterial, das zum einen im Laufe des Praktikums größtenteils verbraucht wird (Magnesiarinnen, pH-Papier, Filterpapier etc.) und andererseits im Verlauf des Studiums in anderen Praktika Verwendung findet (Peleusball, Magnetrührstäbchen, Gasschlauch etc.). Damit die Studierenden gleich zu Beginn des Praktikums die notwendige Ausrüstung zur Verfügung haben, um alle Experimente durchführen zu können, wird ein BasisPaket (Starterkit) zusammengestellt und an die Studierenden verteilt. In den vergangenen Jahren wurde dieses Basispaket aus Studiengebühren oder Qualitätssicherungsmitteln finanziert. Eine Finanzierung aus den dem Anorganisch-Chemischen Institut zur Verfügung stehenden Qualitätssicherungsmitteln ist nicht möglich, da diese genutzt werden, um durch zusätzliche Beschaffung von Geräten (z.B. Zentrifugen, Waagen, Mikroskope, Elektroden. ...) die Ausstattung des Praktikums zu verbessern. Daher beantragen wir die Finanzierung oder eine Teilfinanzierung der Starterkits aus Mitteln der Studierendenfachschaft, um den Eigenbetrag der Studierenden zu reduzieren. Für die Studienanfänger ist die Betreuung durch Tutoren bei der Bearbeitung von Übungsaufgaben und bei der Vorbereitung auf die Klausur sehr wichtig, da sie - gerade von der Schule kommend - Unterstützung und Hinweise auf die Prüfungsvorbereitung benötigen. Wir beantragen hier die Unterstützung durch die Studierendenfachschaft zur Finanzierung von 1 Tutorenstellen. In der Vergangenheit wurden meist 4 Tutorenstellen von der Studierendenfachschaft unterstützt. Es hat sich aber im letzten Präsenz-Semester gezeigt, dass die Kalkulation mit einer sehr kleinen Gruppengröße von 10 Studierenden (und damit 20 Tutorien für 200 Studierende) nicht unbedingt notwendig ist, da gerade zu Beginn einige Studierende das Studium abbrechen, oder nicht zu den Tutorien gehen und somit das Tutorium durchaus mit einer größeren Studierendenzahl starten kann. Um die Kosten für die Tutorengruppen zu reduzieren, sollen Tutoren/innen gesucht werden, die pro Woche zwei Tutorien ab alten können. Zeitaufwand inkl. Vorbereitungszeit (ca. 8 Std. proWoche): 11 Wochen x 8 Stunden 88 h pro Tutor*in	0	2	6000	ja	ACI	Elisabeth Kaife elisabeth.kaifer@uni- heidelberg.de	WS2023/24	Chemie/Biochemie
Chemie/Biochemie: Tutorien zur 267 Vorlesung AC1	Das Ziel des Praktikums ist es, praktische Erfahrungen mit experimentellen und analytischen Techniken zu sammeln. Damit die Studierenden auch bei der zyklischen Voltammetrie autark werden können, müssen ein neuer Potentiostat und ein dazugehöriger Computer angeschafft werden. Da in diesem Praktikum der erste Kontakt der Studierenden mit einer Glovebox ist, kommt es während des Praktikums häufig zu Kontamination mit Sauerstoff und Wasser, was einen häufigen Katalysatorwechsel erforderlich macht. Daher ist der derzeitige Bestand an Katalysatoren fast erschöpft, und es müssen Mittel für den Kauf von Nachschub bereitgestellt werden, um den reibungslosen Betrieb der Glovebox im nächsten Wintersemester zu gewährleisten.	0	1	2992	ja	ACI	Elisabeth Kaife elisabeth.kaifer@uni- heidelberg.de	WS2023/24	Chemie/Biochemie
Chemie/Biochemie: Verbesserung der Organisation des AC-MC2- 268 Praktikums	Die Fachschaft möchte im Rahmen des WiSe 2023/2024 drei interne Workshops bezüglich Materialverarbeitung für die Studierende anbieten. Dafür wurden drei Fachleute aus der Umgebung kontaktiert: Frau Ina Kleiss von der Universität Heidelberg (Metallverarbeitung), Frau Günther vom REM (Glasverarbeitung) und Herr Eger (Steinverarbeitung). Durch das praxisnahe Angebot kann der Umgang mit verschiedenen Materialien erlernt werden, die unter anderem auch für kuratorische Zwecke relevant ist oder auch für andere mögliche Berufsfelder unserer Studiengänge.	0	2	8892	ja	ACI	Dragos-Adrian Rosca dragos.rosca@uni- heidelberg.de	WS2023/24	Chemie/Biochemie
Cultural Heritage und Mittelalterliche Studien - 269 Materialworkshops	Die Fachschaft beschließt die Finanzierung eines Lehrauftrages für ein Seminar mit dem Themenschwerpunkt "Inzestverbot als Ethnologisches Thema" für das Wintersemester 2023/24.Die Theoriegeschichte der ethnologischen Befassung mit dem Inzestverbot erlaubt es, verschiedene Perspektiven auf das Menschsein und auf den Ursprung von Kultur und Gesellschaft nachzuvollziehen. Biologische, psychologische und soziologische Erklärungen wurden in Anschlag gebracht. Im Seminar werden wir diese Unterschiede herausarbeiten und uns mit verschiedenen kulturspezifischen Verständnissen von Inzest beschäftigen. Es wird ferner darum gehen, den symbolischen Wert des Inzests als Manifestation von Anti-Sozialität und Amoral z.B. in im Kontext von witchcraft oder im Mythos zu beleuchten.	0-2	1	700	ja	Historische Seminar	Herr Bömm	WiSe 2023/24	Mittelalterstudien - Cultural Heritage
270 Ethnologie - Lehraufträge	Die Fachschaft beschließt einen Sprachkurs (Hindi für Ethnologie*innen) als Lehrauftrag zu finanzieren und damit dem Interesse der Studierenden an Sprachkursen zu entsprechen.Da der regionale Schwerpunkt der Ethnologie in Heidelberg in Südostasien liegt, möchte dieFachschaft mit dieser Maßnahme das hohe Interesse an einer sprachlichen Ausbildung derStudierenden in dieser Region fördern.Der Studienfachschaft Ethnologie ist an einer sprachlichen Spezialisierung gelegen, um denjenigen regionalen Schwerpunkt weiter auszubauen und sich auf kommende Feldforschungenvorzubereiten. Außerdem würde ein Wegfall der Kurse für die Studierenden bedeuten, ihre bisherigen sprachlichen Fertigkeiten nicht weiter anwenden und ausbilden zu können.	5	1	1000	ja	Institut für EthnologieVoßstraße. 2CATS Gebäude 411069115 Heidelberg	Gabriele Schenk, Institutsverwaltung	Wintersemes ter 2023/24	Ethnologie
Ethnologie - Lehraufträge für 271 Sprachkurse	Die Fachschaft beschließt einen Sprachkurs (Thai für Ethnologie*innen 1 + Thai für Ethnolog*innen 2) als Lehrauftrag zu finanzieren und damit dem Interesse der Studierenden an Sprachkursen zu entsprechen. Da der regionale Schwerpunkt der Ethnologie in Heidelberg in Südostasien liegt, möchte die Fachschaft mit dieser Maßnahme das hohe Interesse an einer sprachlichen Ausbildung der Studierenden in dieser Region fördern. Der Studienfachschaft Ethnologie ist an einer sprachlichen Spezialisierung gelegen, um den eigenen regionalen Schwerpunkt weiter auszubauen und sich auf kommende Feldforschungen vorzubereiten. Außerdem würde ein Wegfall der Kurse für die Studierenden bedeuten, ihre bisherigen sprachlichen Fertigkeiten nicht weiter anwenden und ausbilden zu können.	5	1	1000	ja	Institut für EthnologieVoßstraße. 2CATS Gebäude 411069115 Heidelberg	Gabriele Schenk, Institutsverwaltung	Wintersemes ter 2023/24	Ethnologie
Ethnologie - Lehraufträge für 272 Sprachkurse	Barbara Winstel wird auf der Basis Ihrer Ausbildung als Ethnologin und ihrer Berufserfahrung in der internationalen Friedens- und Konfliktarbeit zeigen, wie und wo ethnologisches Wissen Praxis relevant ist. Babara Winstel wird sich dabei darum bemühen auf die Interessen der Studierenden das Thema anbelangend einzugehen. Durch den Kurs können Studierende der Ethnologie Einsichten in ein Berufsprofil der Ethnologie außerhalb des akademischen Betriebs gewinnen und die Relevanz ethnologischen Wissens für ein mögliches Berufsfeld vermittelt bekommen.	5	1	2500	ja	Institut für EthnologieVoßstraße. 2CATS Gebäude 411069115 Heidelberg	Gabriele Schenk, Institutsverwaltung	Wintersemes ter 2023	Ethnologie
Ethnologie: Lehrauftrag - Friedens- und Konfliktforschung heute: der ethnologische Blick auf Theorie 273 und Praxis	Museumsethnologie: Das Objekt als Dokument und Wissenspeicher: Museumssammlungen sind Objektarchive materieller Kultur. Die in ihnen bewahrten Objekte sind Wissenspeicher und historische und/oder zeitgenössische Dokumente, deren wissenschaftliche Erschließung zu den zentralen Aufgaben des Museums gehört.Im Seminar führt anhand von konkreten Objekten in die ethnographischen, ethnologischen und museologischen Methoden und theoretischen Ansätze ein.	6	1	1250	ja	Institut für Ethnologie Voßstraße. 2CATS Gebäude 411069115 Heidelberg	Gabriele Schenk, Institutsverwaltung	Wintersemes ter 23/24	Ethnologie
Ethnologie: Lehrauftrag - 274 Museumsethnologie	Museumsethnologie: Das Objekt als Dokument und Wissenspeicher: Museumssammlungen sind Objektarchive materieller Kultur. Die in ihnen bewahrten Objekte sind Wissenspeicher und historische und/oder zeitgenössische Dokumente, deren wissenschaftliche Erschließung zu den zentralen Aufgaben des Museums gehört.Im Seminar führt anhand von konkreten Objekten in die ethnographischen, ethnologischen und museologischen Methoden und theoretischen Ansätze ein.	6	1	1000	ja	Institut für Ethnologie Voßstraße. 2CATS Gebäude 411069115 Heidelberg	Gabriele Schenk, Institutsverwaltung	Wintersemes ter 23/24	Ethnologie

Gesamtantrag

Ethnologie: Lehrauftrag - 275 Workshop Kreatives Schreiben	Die Studienfachschaft beschließt die Durchführung eines Schreibworkshops für das Modul Übergreifende Kompetenzen. Diese Maßnahme soll es Studierenden ermöglichen, ihre Schreibkompetenzen, die im Fach Ethnologie eine wesentliche Rolle spielen, zu verbessern. Der Workshop richtet sich explizit an Studierende, welche Schwierigkeiten mit dem Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten haben, welche die Grundlage des Bestehens der Kurse darstellt.	0	1	1000 ja	Institut für Ethnologie Voßstraße, 2CATS Gebäude 4110 69115 Heidelberg	Gabriele Schenk, Institutsverwaltung	Wintersemes- ter 23/24	Ethnologie
Geowissenschaften - Laborausstattung 276 Umweltgeochemie	Studierende der Fachrichtung Umweltgeochemie müssen im Rahmen verschiedener Module diverse Praktika in der Forschungsgruppe Biogeochemie (Frank Keppler) absolvieren (LSF-Veranstaltungsnummern 1251003411, 1251003412, 1252004203, 1252005107). Dabei lernen sie in Vorbereitung zu ihren Abschlussarbeiten die Abläufe im Labor, von der Probenaufbereitung bis zu ihrer Messung. Bei diesen Messungen geht es um die Bestimmung von Gasen bzw. leichtflüchtigen Verbindungen und deren Zusammensetzungen sowie die Zusammensetzungen von Feststoffproben. Die Bestimmungen der Gaszusammensetzungen werden an Gaschromatographen (GC) durchgeführt. Diese GCs benötigen für die Trennung der Komponenten Trennsäulen (Position 10; Belege 1120175044 und 1120175058 vom 07.02.2023), um die Gemische zu zerlegen und die Bestandteile messen zu können. Diese Trennsäulen müssen von Zeit zu Zeit erneuert werden, da sie langsam verschmutzen und die Trennung dann nicht funktioniert. Zur Analyse von Anionen- (Position 20; Beleg 1120175044 vom 07.02.2023) und Kohlenstoffgehalten (Position 30; Beleg 1120175044 vom 07.02.2023) der Proben werden Geräte eingesetzt, in denen Reaktionsgefäße regelmäßig ausgetauscht werden müssen. Um die Wissenschaft und Forschung nicht zu stören, werden in den Laboren eigene Geräte für Praktika betrieben. Aus studentischen QSM sollen ca. 3500 € übernommen werden. Anm.: Die Belege sind lediglich Beispiele, es handelt sich nicht um Rückerstattungen!	0	2	3500 ja	Institut für Geowissenschaften der Universität Heidelberg	Dr. Martina Schmalholz	WiSe 2023/2024	Geowissenschaften
Geowissenschaften - Polarisationsmikroskope Teilantrag 277 3/3	Projektaufzeit: 01.04.2021–31.03.2024 mit insgesamt 3 Teilanträgen Zur Erhaltung der Qualität der Lehre bestätigen wir den Antrag für 15 Polarisationsmikroskope von Leica (Ausstattung siehe Rechnung Nr. 645901 vom 29.09.2021) aus dem Haushaltsjahr 2021. Aus studentischen QSM sollten 50 % (23.981,74 €) der Gesamtkosten [47.963,47 € (auf die Bestellung wurde ein Skonto von 3 % gewährt)] in 5 Teilanträgen übernommen werden. Aufgrund der bereits bewilligten Beträge über 9.945,58 € (HHJ 2021) und 11.782,77 € (HHJ 2022) ergibt sich ein letzter Restbetrag von 2.253,39 € im HHJ 2023. Die Raten 4 und 5 entfallen, wodurch sich die Anzahl der Teilanträge von 5 auf 3 verringert. Die anderen 50 % übernimmt das Institut. Die neuen Polarisationsmikroskope sollen die alten, teilweise defekten Mikroskope ersetzen und für eine Verbesserung der Lehrveranstaltungen wie z. B. der Kurse Lichtmikroskopie I & II (LSF- Lehrveranstaltungsnummern 2503 und 2504) sorgen. Funktionierende Mikroskope sind eine wichtige Grundlage für die petrologische Untersuchung von Gesteinen und die Lichtmikroskopie ist eine wichtige Fähigkeit, welche im Geowissenschaften-Studium erlernt werden soll.	0	2	2253,39 ja	Institut für Geowissenschaften der Universität Heidelberg	Dr. Martina Schmalholz	SoSe 2023 bis WiSe 2023/2024	Geowissenschaften
Germanistik - Lange Nacht der 278 Hausarbeiten	Eine Lange Nacht der Hausarbeiten dient dem Einüben des wissenschaftlichen Schreibens und den Methoden wissenschaftlichen Arbeitens. Insbesondere jüngere Studierende sollen die Möglichkeit bekommen, einen Einstieg in ihre ersten Hausarbeiten zu finden. Das Rahmenprogramm bietet Vorträge aus den verschiedenen Fachrichtungen sowie eine Schreibwerkstatt. Im vergangenen Semester konnte die Lange Nacht der Hausarbeit erfolgreich das erste Mal umgesetzt werden. Das Programm ist wie folgt geplant: Lange Nacht der Hausarbeiten am 03.08.2023 (nicht wie im Protokoll vermerkt 31.08.) 16:00–16:30 Emotionale Projektphasen und Zeitmanagement-Methoden (Charlotte Carl) 16:30–17:15 Basics und Recherchetipps Mediävistik (Linus Mollenbrink) 17:15–18:00 Basics und Recherchetipps NdL (Sofia Derer) 18:00–18:45 Basics und Recherchetipps Linguistik (Jöran Landschoff) 18:45–19:15 Einführung in Citali (Michelle Dieterle) Alle Workshops finden im Raum PB 137 statt. 21:00 Hausarbeiten Realltalk – Student*innen berichten von ihren Erfahrungen (Aufenthaltsraum, PB 037) Bis 22:00 Austauschmöglichkeit mit erfahrenen Student*innen und Einblick in alte Hausarbeiten bei Tee und Snacks (Aufenthaltsraum, PB 037) Bis 24:00 offene Bibliothek	0	2	250 ja	Germanistisches Seminar	Carmen Brenndörfer	Wintersemes- ter 2023/24	Germanistik
279 Geschichte: Buchanschaffung Geschichte: EDV- 281 Installation/Wartung	Erhöhung des Anschaffungsetats des Historischen Seminar für Bücher zur Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit der Bibliothek für Studium und Lehre, d.h. für: – Studienliteratur (z. B. Mehrfachexemplare/ Neuaufgaben von Lexika, Quellensammlungen/Übersetzungen, Hand- und Studienbüchern, Atlanten/digitale Karten, Standardwerke/Überblickswerke, ausgewählte Seminarliteratur ...), – konkrete Anschaffungswünsche/-vorschläge der Studierenden, – sonstige Fachliteratur. Anstellung einer (ungeprüften) studentischen Hilfskraft zur Wartung/ Pflege der aus QSM finanzierten EDV (einschl. mobiler Laptop-Pool) (15h/mt.)	0	2	81,59 ja	Historisches Seminar	Dr. Werner Bomm	Wintersemes- ter 2023/24	Geschichte
282 Geschichte: Exkursionen	Fach-Exkursionen werden in Ergänzung bisheriger Förderungsmöglichkeiten nach den folgenden Richtlinien bezuschusst: – Übernommen werden i. d. R. 30% der Kosten einer Exkursion (für Fahrt, Übernachtung, Honorare, Eintrittsgelder u. ä.) bis zu einer maximalen Zuschusshöhe von 180 € je studentischem/er Teilnehmer/in bei max. 25 zuschussfähigen TeilnehmerInnen– Bis zu einer Höhe von 200 € werden Exkursionskosten pauschal übernommen.– Fahrt-/Übernachtungs- und Führungskosten (u. ä.) von bis zu zwei Exkursionsleitern werden übernommen. Bei starker Nachfrage nach Zuschüssen und im Falle sehr hoher Kosten bleibt eine Deckelung der Zuschussbeträge vorbehalten.	1, 2, 3, 3	2	5.851,59 ja	Historisches Seminar	Dr. Werner Bomm	Wintersemes- ter 2023/24	Geschichte
283 Geschichte: Kopien/Druckschriften	Übernahme der Kosten für Tutorien- Hefte	0	3	1000 ja	Historisches Seminar	Dr. Werner Bomm	Wintersemes- ter 2023/24	Geschichte
Geschichte: Tutorien- und 285 Mentorat- Programm (TMP)	a. Einführungsveranstaltung für Studienanfänger in Verbindung mit Mentorat-Elementen– aktive Orientierung im Studium und Einführung in das „selbst gesteuerte Lernen“– praktische Hinweise zu Studium und Seminar– Studienziele und Zukunftsperspektiven– Studienordnung und Studienplan Durchführung durch 11 studentische Hilfskräfte à 15h Koordination durch studentische Hilfskraft (8h/mt. für 6 Monate) b. Tutorium „Effektive Vorbereitung der Studienabschlussphase“ mehrstündiges Blockseminar– Strategien der Zeitplanung und der Selbstmotivation– Inhaltsplanung– Vorbereitung der mündlichen Prüfungssituation– zielgerichtetes Schreiben von Abschlussarbeiten Durchführung durch 1 (geprüfte) studentische Hilfskraft à 30hc. Zusätzliche Tutorien für Latinumskurse: Einrichtung je eines zusätzlichen Tutoriums zur Unterstützung der Latinumsvorbereitungskurse (Übungen zur Sprache und Kultur Roms I & II) Durchführung durch zwei (B.A.-geprüfte) studentische Hilfskräfte à 4 x 16 = 64h Die Bedeutung der CATS-Bibliothek für Studierende nicht nur der Japanologie, sondern des gesamten CATS-Campus, lässt sich nicht genügend betonen. Sie ist nicht nur für die Leihe von Büchern für Haus- und Abschlussarbeiten unerlässlich, sondern bietet auch einen Ort, an dem in Ruhe gelernt werden kann – Besonders da die nächste Bibliothek ein ganzes Stück vom CATS-Campus entfernt ist. Ohne QSM wäre die Bibliothek lediglich dazu in der Lage montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr und samstags von 12 bis 17 Uhr zu öffnen. Durch QSM lassen sich diese Zeiten jedoch bis 20 Uhr verlängern. Somit würde den vielen Studenten, die bis 18 Uhr Unterricht haben, ermöglicht auch nach diesem die Services der Bibliothek zu nutzen. Aus diesen Gründen sollen 700€ der QSM der FS Japanologie zur Erhaltung der Öffnungszeiten der CATS-Bibliothek im Wintersemester 2023/24 verwendet werden.	0	1	6025 ja	Historisches Seminar	Dr. Werner Bomm	Wintersemes- ter 2023/24	Geschichte
Japanologie: Erhaltung der Öffnungszeiten der CATS- 286 Bibliothek	Erhaltung der Öffnungszeiten der CATS-Bibliothek im Wintersemester 2023/24 verwendet werden.	0	2	700 ja	CATS-Bibliothek	Hanno Lecher Prof. Dr. Nikolaus Dietrich, nikolaus.dietrich@zaw.uni- heidelberg.de Frau Carolin Gillmeister, klassische.archaeologie@z aw.uni-heidelberg.de	Wintersemes- ter 2023/24	Japanologie
KlarchByz: Proseminar-Porträts 287 Byzantinisch	Die Finanzierung des Proseminars „Porträtkunst aus dem byzantinischen Mittelalter“ übernehmen wir gerne, da die Anzahl der Lehrveranstaltungen, die von dem Fach der Byzantinischen Archäologie angeboten werden können, angesichts der Größe des Faches leider begrenzt ist. Das Proseminar wird mit 6 LP in den Modulen Einführung Basiswissen/Bildwissenschaft I (Modul 1/Modul 3) des Studiengangs der Byzantinischen Archäologie angerechnet und wird im Wintersemester 2023/24 stattfinden.	6	1	900 ja	Institut für Klassische Archäologie und Byzantinische Archäologie		Wintersemes- ter 2023/24	Klassische und Byzantinische Archäologie

Gesamtantrag

288	KlarchByz: Übung: griechisches Theater	Die Finanzierung einer Übung, die von einer Doktorandin unseres Instituts durchgeführt wird, soll ihr die Möglichkeit geben, eine eigene Lehrveranstaltung vorzubereiten und den Studierenden, die daran teilnehmen, Einblicke in die aktuelle Forschung des Instituts zu gewinnen. Die Übung beschäftigt sich nicht nur mit dem Theater als Raum, sondern auch mit der Wirkung der Theaterstücke auf den antiken Betrachter. Mit 3 Leistungspunkten kann die Übung im Praxis-Modul II für Studierende im Bachelor mit Hauptfach Klassische Archäologie und im Grundlagenmodul-Griechisch für alle Studienanfänger:innen angerechnet werden.	3	1	1200	ja	Institut für Klassische Archäologie und Byzantinische Archäologie Abteilung für Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung Turm West, 3 OG, Raum 03.303 Marsilius-Arkaden, INF 130.3, 69120 Heidelberg	Prof. Dr. Nikolaus Dietrich, nikolaus.dietrich@zaw.uni-heidelberg.de Frau Carolin Gillmeister, klassische.archaeologie@zaw.uni-heidelberg.de	Wintersemester 2023/24	Klassische und Byzantinische Archäologie
289	MedHD: FSMED-Aalplus-Ausstattung	Für die vorklinischen Tutorien im Rahmen des Programms "Anatomie am Lebenden Plus" (AalPlus) der Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung, werden studentisch verwaltete Qualitätssicherungsmittel für neues Material beantragt (neue Überzeuge für Arme zum Blutabnehmen, Trennwände für privatere Atmosphäre für die Untersuchungen, Beamer, Kreppband, Magnetsticks etc.). Dieses Material kann unmittelbar in den Tutorien eingesetzt werden und die dortige Lehre unterstützen und verbessern. Im Gesundheitswesen machen Patient:innen aus verschiedensten Gründen, die sich teilweise überschneiden, Diskriminierungserfahrungen. Wir laden Expert:innen ein, die sich aus der Betroffenenperspektive zu diesem Thema äußern und angehendes Gesundheitspersonal in Form von Workshops und Vorträgen sensibilisieren. Die Maßnahme basiert auf freiwilliger Teilnahme und ist kein Bestandteil eines Wahlfachs.	0	1	8618,27	ja	Institut für Geschichte und Ethik der Medizin INF 32769120 Heidelberg	Prof. Dr. med. Attila Altner Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung	WS 23/24	Medizin Heidelberg
290	MedHD: FSMED-Ableismus	Aufgrund von rassistischen Vorfällen an unserer Fakultät innerhalb der Studierendenschaft soll es ein fakultatives Workshop-Angebot für Studierende geben, durch das die Auseinandersetzung mit Antirassismus gefördert werden und Empowerment und Strategien entwickelt werden sollen, wie man mit Alltagsrassismus umgehen kann. Die Workshops sollen in Kooperation mit mosaic e.V. aus Heidelberg stattfinden.	0	1	8000	ja	Institut für Geschichte und Ethik der Medizin INF 32769120 Heidelberg	Prof. Dr. Karen Nolte	WS 23/24	Medizin Heidelberg
291	MedHD: FSMED-Antirassismus		0	2	8000	ja	Medizinische Fakultät Studienkanzlei INF 34669120 Heidelberg	PD Dr. Roman Duelli, Leiter des Studiendekanats	WS 23/24	Medizin Heidelberg
292	MedHD: FSMED-Bronchoskopie-Software	Es soll ein Erweiterungspaket für einen vorhandenen Bronchoskopie-Simulator von ORSIM beschafft werden. Bei diesem Paket handelt es sich um das Training von pädiatrischen Atemwegen. Das „Bronchoskopie Training“ ist Bestandteil der Curricula des Wahlfachtracks „Notfall- und Intensivmedizin“ für Studierende im klinischen Studienabschnitt sowie des Unterrichts im Praktischen Jahr.	0	1	3334,76	ja	Klinik für Anästhesiologie (Direktor Prof. Dr. M. A. Weigand), Im Neuenheimer Feld 420, 69120 Heidelberg	PD Dr. med. Cornelius Busch, Oberarzt	WS 23/24	Medizin Heidelberg
293	MedHD: FSMED-CUT	Die Veranstaltung „CUT“ (vormals Sectio Chirurgica) ermöglicht Studierenden der Medizin aller Fachsemester live bei einer Operation durch erfahrene Chirurgen an einem Körperspender dabei zu sein und sich selbst aktiv daran zu beteiligen. Das Besondere des Kooperationsprojektes zwischen Chirurgie, Gynäkologie sowie Mund-Kiefer- und Gesichtschirurgie, Anatomie und der Fachschaft Medizin ist es, dass die Studierenden nicht nur im Gespräch sondern in der Praxis an operativen Eingriffen teilnehmen und selbst assistieren bzw. operieren. Die Leheroperationen werden dabei live auf Leinwand aus unterschiedlichen Perspektiven übertragen.	0	1	8518	ja	Institut für Anatomie und Zellbiologie Im Neuenheimer Feld 30769120 Heidelberg	Prof. Dr. Joachim Kirsch Anatomie und Zellbiologie Im Neuenheimer Feld 30769120 Heidelberg	WS 23/24	Medizin Heidelberg
294	MedHD: FSMED-Escape-Infektiologie	Mit den QSM-Mitteln soll erstmals ein medizindidaktischer „Escape Room“ für die Heidelberger Medizinstudierenden konzipiert werden. Dabei handelt es sich um ein innovatives, die Interaktion förderndes neues Lehrangebot. Der curriculare Bezug besteht zum Pflichtcurriculum Infektiologie und Innere Medizin, sowie zum Wahlpflichtbereich Digitale Medizin und Interdisziplinäre Infektiologie. Das Setting eignet sich u.a. zur Erweiterung auf die Fächer Rechtsmedizin, Notfallmedizin und Tropenmedizin.	0	1	20537,2	ja	Medizinische Fakultät Heidelberg/Klinik für Allgemeine Medizin und Psychosomatik, Lehrforschungs-Arbeitsgruppe Kommunikation (Leitung: Frau Dr. med. Franziska Bäßler, MME) Im Neuenheimer Feld 41069120 Heidelberg	Dr. med. Franziska Baessler (Master of Medical Education) Lehrforschungsarbeitsgruppe Kommunikation Dr. med. Stefan Mohr, Oberarzt Klinik für Anästhesiologie	WS 23/24	Medizin Heidelberg
295	MedHD: FSMED-Notfallsono	2 neuartige Handheld-Sonogeräte sollen für eine Pilotierung angeschafft werden. Sie sollen im Wahlfachtrack Notfallmedizin und im Curriculum in Block II Chirurgie im klinischen Studienabschnitt in angebotenen Trainings zum Einsatz kommen. Diese Geräte stellen eine neuartige, immer verbreitete Art der präklinischen Diagnosestellung im Notfallsetting dar.	0	1	9665,48	ja	Medizinische Fakultät / Notfallinitiative INF 41069120 Heidelberg	Prof. Dr. Dr. Jürgen Debus Ärztlicher Direktor Klinik für Radioonkologie und Strahlentherapie Im Neuenheimer Feld 400D-69120 Heidelberg	WS 23/24	Medizin Heidelberg
296	MedHD: FSMED-OncoLock	Ziel des Projekts ist der Aufbau eines „Game based learning“ Umfelds im Sinne eines Escape Rooms im Rahmen der radioonkologischen Lehre. Durch das interaktive, inter- und multiprofessionell angelegte Lehrprojekt wird medizinisch fachliches Wissen, interprofessionelle Kommunikation, Teamfähigkeit, kritisches Denken und die klinische Entscheidungsfindung gefördert. Das Konzept soll in die curriculare Lehrangebote der Wahlfachtracks sowie die Tertiale im Praktischen Jahr integriert werden.	0	1	34708,38	ja	Klinik für Radioonkologie und Strahlentherapie Im Neuenheimer Feld 400D-69120 Heidelberg	Prof. Dr. Dr. Jürgen Debus Ärztlicher Direktor Klinik für Radioonkologie und Strahlentherapie	WS 23/24	Medizin Heidelberg
297	MedHD: FSMED-Ophthalmoskopie-Trainer	In Block III des klinischen Studienabschnittes erlernen die Studierenden die Ophthalmoskopie, die Beurteilung des Augenhintergrundes und der Netzhaut. Bislang geschah dies im Rahmen des Sich-Gegenseitig-Untersuchens. Für die Ophthalmoskopie bedarf es jedoch das Nehmen von Augentropfen, sodass das eigene Untersuchen nach dem Einnehmen von Augentropfen deutlich eingeschränkt ist. Um allen Studierenden das bestmögliche Üben und Erlernen dieser für alle Fachbereiche relevante Untersuchungstechnik zu ermöglichen, soll ein entsprechender Simulator angeschafft werden. Mit diesem können auch gezielte Krankheitsbilder der menschlichen Netzhaut simuliert werden, sodass mit dieser Anschaffung viel realitätsnaher Krankheitszustände des Auges gesehen und verstanden werden können.	0	1	46790,8	ja	Universitäts-Augenklinik Im Neuenheimer Feld 40069120 Heidelberg	Univ.-Prof. Dr. med. Gerd U. Auffarth (Ärztlicher Direktor)	WS 23/24	Medizin Heidelberg
298	MedHD: FSMED-Wundseminar	Ziel ist es, eine interprofessionelle und praxisnahe Lehrveranstaltung zum Thema modernes Wundmanagement zu entwickeln, wobei Studierenden die gelernten Fertigkeiten auch an Wundmodellen trainieren können. Durch die Anschaffung von Wundmodellen (Ulcus Cruris Arteriosum und Venosum, diabetisches Fußmodell, Fußmodelle in verschiedenen Wundstadien, Wundmoulage Decubitus, infizierte Wunde) und Verbandmaterial soll ein praktisches Element in die Lehre gebracht werden, an dem Studierende die notwendigen Techniken und Methoden der modernen Wundversorgung am Modell anwenden können.	0	1	5500	ja	Medizinische Klinik, Innere Medizin Im Neuenheimer Feld 41069120 Heidelberg	Prof. Dr. Julia Szendrői, PhD, Ärztliche Direktorin der Innere Medizin Im Medizinischen Klinik, Innere Medizin INF 410, 69120 Heidelberg Julia.Szendroedi@med.uni-heidelberg.de	WS 23/24	Medizin Heidelberg
299	Medizin HD - pädiatrische Notfallversorgung	Beantragung von Mitteln für die Neuetablierung eines Kurses zur pädiatrischen Notfallversorgung in Präklinik und Klinik. Dieser Kurs kann für Teilnehmende des Wahlpflichttracks Notfall- und Intensivmedizin angerechnet werden, stellt aber ein, für alle Studierende der Humanmedizin zugängliches, fakultatives Zusatzangebot dar. Dies ist ein Folgeantrag vom Erstantrag aus der 1. Frist 2022. Für die Umsetzung sollen noch für einen ersten Testlauf Tutorengehälter finanziert werden.	0	1	3456	ja	Medizinische Fakultät Heidelberg Notfallinitiative Heidelberg INF 41069120 Heidelberg	Dr. med. Stefan Mohr; Medizinische Fakultät Heidelberg Stefan.Mohr@med.uni-heidelberg.de 01514051836	WS 23/24	Medizin Heidelberg

Gesamtantrag

300	MedMA: Lehrbücher	Der Großteil der Studierenden der medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg nutzt das Angebot unser fakultätseigenen Bibliothek. Leider ist der Etat für Lehrbücher begrenzt. Durch das Projekt "Zusätzliche Lehrbücher" soll allen Studierenden unserer Fakultät über die Bibliothek die Zugriffsmöglichkeit auf ein erweitertes Lehrbuchangebot ermöglicht werden. In Absprache mit Dozenten und Studierenden wurde eine Liste zusätzlicher Lehrbücher und ersterer Kostenplan erstellt. Für die Prüfungsvorbereitung unter dem Semester und auf die Staatsexamina werden in der Humanmedizin von nahezu allen Studierenden digitale Lern- und Kreuzplattformen verwendet. Diese stellen digital aufbereitete die Lehr- und Lerninhalte von Studienbeginn bis zum bestandenen Staatsexamen dar. Es soll für die Studierenden der Medizinischen Fakultät Mannheim eine Campuslizenz für das Jahr 2023 bereitgestellt werden, die den Studierenden die Kosten eines eigenen Lizenzkaufes erspart.	0	2	6000	ja	Fachschafft Medizin Mannheim	Silke Gebhart	WiSe 2023/2024	Medizin Mannheim
301	MedMA: Lernplattformen	Achtsamkeitsbasierte Meditation hat sich als evidenzbasierte Methode zur nachhaltigen Stressreduktion und Förderung der Aufmerksamkeit etabliert. Meditations-Apps sind hierbei ein niederschwelliges und etabliertes Tool, welches sowohl Studieneffort als auch mentale Gesundheit verbessert. Um den Studierenden der Medizinischen Fakultät Mannheim dies zu ermöglichen, planen wir eine Finanzierung über Qualitätssicherungsmittel	0	1	47046,4	ja	Fachschafft Medizin Mannheim	Tamo Sturm	WiSe 23/24	Medizin Mannheim
302	MedMA: Meditationsapp	Im Medizinstudium müssen viele Fakten und Details auswendig gelernt werden. So ist beispielsweise notwendig Medikamente und ihre Eigenschaften sowie komplexe Krankheitsbilder zu kennen und reproduzieren zu können. Meditricks ist eine Lernplattform, die über Lernbilder und Merkvideos einen niederschwelligeren visuell multimedialen Lernansatz verfolgt. Zu den wichtigsten Kerninhalten stehen den Studierenden Lernvideos zur Verfügung. Um allen Studierenden den Zugang zu den Lernvideos zu ermöglichen, soll weiterhin eine Campuslizenz für Vorklinik und Klinik finanziert werden. Es handelt sich um einen Folgeantrag.	0	2	10000	ja	Fachschafft Medizin Mannheim	Silke Gebhart	WiSe 2023/2024	Medizin Mannheim
303	MedMA: Meditricks	Finanzierung und Organisation eines Excel-Kurses durch den Career Service "HeiSkills" der Universität Heidelberg (Referentin: Katrin Klein). Die Veranstaltung wird über voraussichtlich 15-20 Plätze verfügen und ist grundsätzlich allen Studierenden der Molekularen Biotechnologie zugänglich. Sie soll Ende des Wintersemesters 2023/24 stattfinden und ist zugänglich für jede:n Interessierte:n, primär gerichtet an Erst- und Zweitsemester im Hinblick auf Auswertung der Physikpraktika. Ein sicherer Umgang mit Excel ist essenziell im Alltag vieler Naturwissenschaftler:innen. Die Veranstaltung vergibt keine CP.	0	1	17950	ja	Fachschafft Medizin Mannheim	Silke Gebhart	WiSe 2023/2024	Medizin Mannheim
305	Molekulare Biotechnologie - Career Services "Excel-Kurs"	Finanzierung von Laborkitteln und Schutzbrillen (jeweils ca. 100 Stück) für alle neuen Studierenden, die sie vor ihrem ersten Laborpraktikum erhalten. Laborkittel sowie Schutzbrillen werden von allen Studierenden des Studiengangs für alle verpflichtenden Laborpraktika benötigt, die Anschaffung entlastet die Studierenden und sichert ihre Versorgung.	0	3	500	ja	IPMB Institut für Pharmazie und Molekulare Biotechnologie	Dr. Cornelius Domhan	WS 23/24	Molekulare Biotechnologie
306	Molekulare Biotechnologie - Laborkittel und Schutzbrillen	Die Fachschafft für Ostasiatische Kunstgeschichte stellt hiermit auf den Wunsch der Studierenden den Antrag, die Öffnungszeiten unserer Bibliothek am CATS so weit wie möglich zu erhalten. Die Bibliothek zeichnet sich durch die rege Nutzung durch die Studierenden des CATS-Campus (Ostasiatische Kunstgeschichte, Japanologie, Sinologie, Transculture Studies, Ethnologie und dem SAI), sowie der großen Vielfalt der Bücher, die die Studierenden für ihr Studium benötigen, aus. Aufgrund der schlechten finanziellen Lage der Bibliothek möchten wir sie mit unseren restlichen zentralen Qualitätssicherungsmitteln unterstützen. Die momentanen Öffnungszeiten sind Montags - Freitags von 9:00 Uhr bis 20:00 Uhr und Samstags von 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr. Ohne die QSM - Gelder würde die CATS-Bibliothek Montags - Freitags von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr und Samstags von 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet haben. Zudem soll die Aufrechterhaltung durch die Teil-Finanzierung einer HiWi-Stelle sichergestellt werden. Von dem Restbudget können ca. 135 Stunden für eine „studentische Hilfskraft“ finanziert werden. 135,10 h x 16,48 Euro (12,87 Euro brutto/Std. Vergütung; geprüfte BA zuzügl. Ca. 28 % Arbeitgeberanteile Sozialversicherung ab 01.10.2023)	0	2	2226,46	ja	Institut für Ostasiatische Kunstgeschichte	Institutsleitung: Prof. Dr. Sarah Fraser Sekretariat: Annelie Ebling	Wintersemester 2023/34: 01.10.2023 bis 31.04.2024 Sommersemester 2023 und Wintersemester 2023/24 Sommersemester 2023 Wintersemester 2023/2024	Ostasiatische Kunstgeschichte
307	Ostasiatische Kunstgeschichte - Aufrechterhaltung der Öffnungszeiten der CATS-Bibliothek	Mit diesen Mitteln sollen HiWi-Stellen finanziert werden, um die verlängerten Öffnungszeiten der (Instituts-)Bibliothek zu gewährleisten, sodass (bei Möglichkeit) mindestens die aktuellen zusätzlichen Öffnungszeiten (17-21) weiter bestehen bleiben. Ohne QSM könnte die Bibliothek nur von 9-16:00 Uhr geöffnet haben. Falls dies mit weniger Mitteln als den Beschlossenen machbar ist, kann für die restlichen Mittel Fachliteratur für den Bibliotheksbestand angeschafft werden.	0	2	22887,25	ja	Philosophisches Seminar	Frau Dr. Doris Weber		Philosophie
308	Philosophie - Bibliotheksöffnungszeiten	1. HS (8LP): "Zur Philosophie der Fotografie und Kinematografie", Prof. Peter König (Module: PW3-4, FW1-4)	8	1	7850	ja	Philosophisches Seminar	Frau Dr. Doris Weber		Philosophie
309	Philosophie - Lehrauftrag	PS (6LP): "Jacques Derrida und die Philosophische Postmoderne", Coretta Ehrenfeld (Module: SP2-4; GP2-GP4; PW1-2)	6	1	3000	ja	Philosophisches Seminar	Frau Dr. Doris Weber		Philosophie
310	Philosophie - Lehrauftrag	Die Physikalischen Anfängerpraktika (PAP 1 mit 6CP und PAP 2 mit 7CP) sind Pflichtmodule des Physikbachelors. Mit der selbstständigen Durchführung bekannter physikalischer Experimente finden hier erste Schritte in Richtung wissenschaftlicher Praxis statt. Mit den Mitteln soll eine weitere Kamera und ein rotierbarer Spalt für den Versuch "Fourieroptik" angeschafft werden. Damit wird der bestehende Versuchsaufbau erweitert und erlaubt den Studierenden so ein besseres Verständnis der zugrundeliegenden Theorie.	0	2	4900	ja	Fakultät für Physik und Astronomie	Studiendekan, derzeit Björn Malte Schäfer	WiSe 23/24	Physik
311	Physik: Anfängerpraktikum - Erweiterung Fourieroptik	Das Institut für Technische Informatik (ZITI) organisiert das Seminar "Aktuelle Themen der technischen Informatik" (4 CP), welches als zweitägiges Blockseminar im Tagungszentrum Trifels stattfinden soll. Es handelt sich dabei um eine Veranstaltung aus dem Wahlbereich, die den Studierenden über die fachliche Komponente hinaus auch Vernetzungsmöglichkeiten bieten soll. Die Veranstaltung wird kostenlos angeboten. Mit den Mitteln soll für die Teilnehmenden Verpflegung, Übernachtung und (sofern kein Semesterticket vorhanden) An- und Abreise finanziert werden. Somit wird das Angebot im Wahlbereich erweitert.	4	2	4000	ja	Fakultät für Physik und Astronomie	Studiendekan, derzeit Björn Malte Schäfer	WiSe 2023/24	Physik
312	Physik: Blockseminar TI	Die Studienfachschafft Physik stellt den Studienanfänger*innen, die im Wintersemester mit ihrem Bachelor-Studium beginnen, Informationsbroschüren mit wichtigen Informationen zum Studium und dem Leben in Heidelberg zur Verfügung. Einige Dozierende erstellen für ihre Vorlesungen Skripte, die dem Inhalt und der Struktur der Veranstaltung meist sehr viel enger nachempfunden sind als Lehrbücher. Somit ermöglichen sie es den Studierenden, die Vorlesung adäquat vor- und nachzubereiten. Mit den Mitteln soll der Druck der beschriebenen Informationsbroschüren und Skripten in einer entsprechenden Zahl finanziert werden. Diese Finanzierung soll ermöglichen, dass sowohl die Informationsbroschüren als auch die Skripte kostenlos an die Studierenden verteilt werden können.	0	2	3000	ja	Fakultät für Physik und Astronomie	Studiendekan, derzeit Björn Malte Schäfer	WiSe 2023/24	Physik
313	Physik: Druck von Vorlesungsskripten und Erst-Infos	Das Physikalische Fortgeschrittenenpraktikum (FP mit 11CP) ist ein Pflichtmodul des Physikbachelors. Mit der selbstständigen Durchführung bekannter physikalischer Experimente finden hier wichtige Schritte in Richtung wissenschaftlicher Praxis statt. Die verwendeten Versuchsaufbauten werden schon seit mehreren Jahrzehnten unverändert benutzt und sind somit in Teilen veraltet. Mit den Mitteln soll für den Versuch F69 "Laue-Röntgendiffraktometrie" ein neuer Messrechner finanziert werden.	0	2	800	ja	Fakultät für Physik und Astronomie	Studiendekan, derzeit Björn Malte Schäfer	WiSe 2023/24	Physik
314	Physik: F69 Laue Röntgendiffraktometrie	Das Physikalische Fortgeschrittenenpraktikum (FP mit 11CP) ist ein Pflichtmodul des Physikbachelors. Mit der selbstständigen Durchführung bekannter physikalischer Experimente finden hier wichtige Schritte in Richtung wissenschaftlicher Praxis statt. Manche Versuchsaufbauten können die behandelte Theorie nicht im vollen Umfang abbilden. Dies trifft unter anderem auf den Versuch F36 "Wellenfrontanalyse" zu. Mit den Mitteln soll ein Spatial Light Modulator angeschafft werden. Dieser wird den bestehenden Versuchsaufbau erweitern und den Studierenden ein besseres Verständnis der zugrundeliegenden Theorie ermöglichen.	0	2	3000	ja	Fakultät für Physik und Astronomie	Studiendekan, derzeit Björn Malte Schäfer	WiSe 2023/24	Physik
315	Physik: Fortgeschrittenenpraktikum - Erweiterung Wellenfrontanalyse		0	2	3000	ja	Fakultät für Physik und Astronomie	Studiendekan, derzeit Björn Malte Schäfer	WiSe 2023/24	Physik

Gesamtantrag

		Das Physikalische Fortgeschrittenenpraktikum (FP mit 11CP) ist ein Pflichtmodul des Physikbachelors. Mit der selbstständigen Durchführung bekannter physikalischer Experimente finden hier wichtige Schritte in Richtung wissenschaftlicher Praxis statt. Die Durchführung jedes Versuchs wird von einem/r Tutor/in beaufsichtigt und bewertet. Eine größere Anzahl von Tutor/innen erhöht die Anzahl der zur Verfügung stehenden Versuchstermine und die Auswahlmöglichkeiten, welche Versuche durchgeführt werden können. Zusätzlich erlaubt es Studierenden das Fortgeschrittenenpraktikum schneller abzuschließen. Mit den Mitteln sollen Tutor/innen für 50 zusätzliche Versuchstermine mit jeweils 10 Stunden finanziert werden.	0	1	10000	ja	Fakultät für Physik und Astronomie	Studiendekanerzeit Björn Malte Schäfer	WiSe 2023/24	Physik
316	Physik: Fortgeschrittenenpraktikum - Weitere Tutor*innen	Ergänzend zu der Vorlesung Theoretische Physik I (PTP1) mit 8 CP werden Übungsgruppen angeboten, in denen die Inhalte der Vorlesung wiederholt und Übungsaufgaben besprochen werden. Die Vorlesung ist Teil des Pflichtbereichs im Bachelorstudiengang. Mit den Mitteln sollen etwa 11 Tutor*innen eingestellt werden.	8	1	28062,73	ja	Fakultät für Physik und Astronomie	Studiendekanerzeit Björn Malte Schäfer	WiSe 2023/24	Physik
318	Physik: Theoretische Physik 1 - Tutorien	Ergänzend zu der Vorlesung Theoretische Physik III (PTP3) mit 8 CP werden Übungsgruppen angeboten, in denen die Inhalte der Vorlesung wiederholt und Übungsaufgaben besprochen werden. Die Vorlesung ist Teil des Pflichtbereichs im Bachelorstudiengang. Mit den Mitteln sollen etwa 10 Tutor*innen eingestellt werden.	8	1	25000	ja	Fakultät für Physik und Astronomie	Studiendekanerzeit Björn Malte Schäfer	WiSe 2023/24	Physik
319	Physik: Theoretische Physik 3 - Tutorien	Der studentische Werkraum ist auf Initiative von Masterstudierenden vor einigen Jahren eingerichtet worden und steht unter der Verantwortung von Prof. Schultz-Coulon. In diesem Werkraum stehen allen Studierenden der Physik in Heidelberg Arbeitsflächen, -materialien und Werkzeuge zur Verfügung um selbstständig (bzw. mit Unterstützung der Aufsichtspersonen) Projektideen umsetzen zu können. Damit können die Studierenden die wissenschaftlichen Inhalte ihres Studiums praxisbezogen in eigenen Projekten anwenden. Mit den Mitteln sollen Verbrauchsmaterialien und verschlissene Werkzeuge nachbeschafft werden, sowie neue Utensilien gekauft werden, um den Betrieb des Werkraumes auch in Zukunft zu ermöglichen. Eine Auflistung ist beigefügt.	0	1	700	ja	Fakultät für Physik und Astronomie	Studiendekan, derzeit Björn Malte Schäfer	WiSe 2023/24	Physik
320	Physik: Werkraum	Die Mittel sollen zum Ausbau des politikwissenschaftlichen Literaturangebots in der Campus-Bibliothek Bergheim, das für Studium und Lehre wichtig ist, verwendet werden. Dies betrifft auch Anschaffungsvorschläge von Studenten und Studentinnen.	0	2	797,08	ja	Institut für politische Wissenschaft Heidelberg	Fr. Ursula Eger (Mitarbeiterin - Institutsekretariat)	Wintersemester 2023/2024	Politikwissenschaft
321	Bibliothek Bergheim	Wir möchten, basierend auf einer Umfrage unter unseren Studierenden, ein Wahlseminar im Bachelor-Modul [POL_W4] anbieten. In der Umfrage wurde ein erhöhtes Interesse an Seminaren im Wahlbereich Vergleichende Analyse politischer Systeme zum Thema Friedens- und Konfliktforschung geäußert. Die Veranstaltung gibt bis zu 8 LP.	8	1	1000	ja	Institut für politische Wissenschaft Heidelberg	Fr. Ursula Eger (Mitarbeiterin Institutsekretariat)	Wintersemester 2023/2024	Politikwissenschaft
322	Bachelorseminar Pol-W4 Internationale Beziehungen	Wir möchten, basierend auf einer Umfrage unter unseren Studierenden, ein Wahlseminar im Bachelor-Modul [POL_W5] anbieten. In der Umfrage wurde ein erhöhtes Interesse an Seminaren im Wahlbereich Vergleichende Analyse politischer Systeme zum Thema Vergleich politischer Systeme im Nahen Osten geäußert. Die Veranstaltung gibt bis zu 8 LP.	8	1	1000	ja	Institut für politische Wissenschaft Heidelberg	Fr. Ursula Eger (Mitarbeiterin Institutsekretariat)	Wintersemester 2023/2024	Politikwissenschaft
323	Politikwissenschaft: Bachelorseminar Pol-W5 VAPS	Wir möchten, basierend auf einer Umfrage unter unseren Studierenden, ein Wahlseminar im Master-Modul WP6 Perspektiven und Positionen der Politikwissenschaft anbieten. In der Umfrage wurde ein erhöhtes Interesse an dem Thema Datenverarbeitung aus Sozialen Medien - Möglichkeiten und Probleme geäußert. Die Veranstaltung gibt bis zu 8 LP.	8	1	1000	ja	Institut für politische Wissenschaft Heidelberg	Fr. Ursula Eger (Mitarbeiterin Institutsekretariat)	Wintersemester 2023/2024	Politikwissenschaft
324	Politikwissenschaft: Masterseminar WP6 Perspektiven	Studierende von Studierenden (Dr. Miriam Stein) Seminar, 3 SWS, 4 LP im Wintersemester erhalten die Studierenden eine Schulung zum Thema Studiencoaching mit folgenden Inhalten: □ Theoretische Grundlagen von Coaching □ Gestaltung des Erstgesprächs und weiterer Sitzungen □ Auftragsklärung, Zielfindung und Entwicklung von Lösungen □ Praktische Übungen □ Interventionen zu konkreten Themen wie Verbesserung von Stress- und Zeitmanagement, Lerntechniken, Umgang mit Prüfungsangst □ Fallbezogene Supervision (einzeln und in der Gruppe): Beziehungsgestaltung, Problem- und Ressourcenanalyse, Zielklärung, Auswahl von Interventionen, Verlaufsbegleitung, Abschluss des Coachings Den TeilnehmerInnen werden dann Klienten (Studierende anderer Fächer) mit entsprechenden Anliegen zugewiesen, die sie in bis zu jeweils 10 Einzelsitzungen betreuen. Sie erhalten Supervision durch die Seminarleitung und die anderen TeilnehmerInnen. Vorurteile an der Wurzel packen - Entigmatisierung von psychischen Störungen im Jugendalter (Dr. Denisa Ghinea & Dr. Alexandra Edinger) Seminar, 2 SWS, 4 LP Ängste, Depressionen, selbstverletzendes Verhalten und eine Vielzahl weiterer psychischer Belastungen sind im Jugendalter hochprävalent. Häufig zeigen sich erste Schwierigkeiten oder Konsequenzen der Probleme im schulischen Kontext (Schulabsentismus, sozialer Rückzug, Leistungsabfall). Dennoch sind psychische Störungen weiterhin stark vorurteilsbehaftet, sowohl unter Familienmitgliedern, Klassenkameraden, der Lehrerschaft als auch unter den Betroffenen selbst. Meist sind Vorurteile mit Ängsten und Unwissenheit verbunden. Direkt in den Schulen für psychische Probleme zu sensibilisieren soll Ziel des Seminars sein – Vorurteile also bestmöglich an der Wurzel packen. Methodisch wird dabei nach dem „teach the teacher“ Konzept vorgegangen: Im Rahmen des Seminars sollen die Studierenden fachlich und didaktisch vorbereitet werden, um in einem nächsten Schritt Unterrichtseinheiten für 8./9. Klassen an Heidelberger Schulen vorzubereiten. Die Schülerinnen und Schüler sollen durch die Studierenden dazu angeregt werden, sich mit Fragen wie "Was ist psychische Gesundheit? Was bedeutet es, eine psychische Störung zu haben? Inwiefern leiden Personen mit psychischen Störungen unter Vorurteilen? Was kann ich tun, wenn ich bei mir oder anderen in meinem Umfeld Anzeichen bemerke?" auseinanderzusetzen. Nachtrag: Aus aktuellem Anlass ist noch unklar, ob Sie als Studenten Schüler direkt vor Ort aufklären können. Sollte dies zu gegebenem Zeitpunkt nicht möglich sein, soll es insbesondere darum gehen, auf Basis kreativer Methoden (z.B. im Rahmen eines Videos, der Aufbereitung von Postern/Präsentationen) Material für die Klassen zusammen zu stellen. Einführung in die Rechtspsychologie (Prof. Dr. Nils Habermann), Seminar, 2 SWS, 4 LP Einführung in Rechts- / forensische Psychologie als Basis für eine mögliche Weiterbildung in diese Fachrichtung Sexualtherapie – Diagnostik und Behandlung sexueller Störungen (Dipl.-Psych. Patricia Marnet) 2 SWS, 4 LP Sexualität - Was ist "normal", was ist "gestört" und wann spricht man von einem sexuellen Problem? Sexualtherapie wird zunehmend häufiger nachgefragt. Die Betroffenen reagieren oftmals irritiert, verunsichert und sind in ihrem Selbstwertgefühl getroffen. Sexuelle Störungen können ein ernsthaftes Problem mit erheblichen negativen Auswirkungen auf die psychische Befindlichkeit, die Partnerbeziehung und die Lebensqualität darstellen. Im professionellen Kontext erfordert dies die Aneignung von fundiertem, störungsspezifischen Wissen und therapeutischen Handlungskompetenzen. Die Inhalte der Veranstaltung: Diagnostik und psychotherapeutische Behandlung von Sexuellen Funktionsstörungen, das Gespräch über Sexualität, Erhebung einer Sexualanamnese, Vermittlung von kognitiv-verhaltenstherapeutischen und systemischen Interventionen im Einzel- und Paarsetting. Außerdem Diagnostik und Therapie von Störungen der Sexualpräferenz/Paraphilien. Die jeweiligen Störungsbilder werden anhand von Fallbeispielen aus der Praxis veranschaulicht und es werden praktische Übungen in Kleingruppen durchgeführt. Grundlagen	8	1	1000	ja	Institut für politische Wissenschaft Heidelberg	Fr. Ursula Eger (Mitarbeiterin Institutsekretariat)	Wintersemester 2023/2024	Politikwissenschaft
325	Psychologie - Lehraufträge	Teilfinanzierung (zusammen mit dem Psychologischen Institut) einer viertel Personalstelle für die Fachstudienberatung Methodenlehre und zur forschungsmethodischen Unterstützung von Bachelor- und Masterarbeiten (Fortsetzungsantrag)	Jew. 4LP	1	10589	ja	Psychologisches Institut	Dr. Joachim Schahn Dr. Joachim Schahn / joachim.schahn@psychologie.uni-heidelberg.de	WS 2023/24	Psychologie
326	Psychologie - Methodenberatung	Tutorienprogramm für Lehrveranstaltungen: EKS (= Studieneinführung Bachelor und Kennenlernen) 458 Std.; Nebenfach-EKS 100 Std. Mastereinführung 167 Std.; Comenius Lehr-Lern-Seminar 250 Std.; gesamt 975 Std. Davon 384 Std. ungeprüft (14,40 €) und 591 Std. BSc-geprüft (15,50 €) = Stundensatzpauschale mit Arbeitgeberkosten. (Fortsetzungsantrag)	0	1	5000	ja	Psychologisches Institut	Dr. Joachim Schahn / joachim.schahn@psychologie.uni-heidelberg.de	WS 2023/24	Psychologie
327	Psychologie - Tutorien	Proseminar „Blessed by Steve, Big Tech-Unternehmen als die neuen Kirchen?“ Dozent: Paul Fischer Modul: 4, 6, 7, 8, 11 Semester: Wintersemester 2023/24LP: 3-7	3-7	1	14691	ja	Psychologisches Institut	Dr. Joachim Schahn	WS 2023/24	Psychologie
329	Religionswissenschaft - Lehrauftrag 3	Proseminar „Yoga in Geschichte und Gegenwart - koloniale Vergangenheit, globalisierte Diskurse, medienwirksames Branding“ Dozent: Dimitri Okropiridze Semester: Wintersemester 2023/24 Modul: N.N.LP: 3-7	3-7	1	1000	ja	Institut für Religionswissenschaft	Laura Brandt	WiSe 2023/24	Religionswissenschaft
330	Religionswissenschaft - Lehrauftrag 4		3-7	1	1000	ja	Institut für Religionswissenschaft	Laura Brandt	WiSe 2023/24	Religionswissenschaft
331	Romanistik - Bücher und Medien	Mit dieser Maßnahmen soll die Bibliothek die Möglichkeit erhalten Fachliteratur und weitere Medien für die Lehre zu finanzieren.	0	2	1000	ja	Seminar	Alessandra Acquarone	Wintersemester 23/24	Romanistik

Gesamtantrag

332	Romanistik - Lehraufträge	Mit dieser Maßnahme sollen die Lehraufträge finanziell unterstützt werden. Einerseits sollen die Mittel für die Curriculare Lehre verwendet werden. Andererseits sollen sie für Propädeutika in Spanisch und Französisch eingesetzt werden (jeweils zwei Parallelkurse). Diese werden vorbereitend kurz vor Beginn des Studiums für Erstsemester angeboten. Außerdem soll ein Teil für Portugiesischkurse genutzt werden. Fr. Hamman; Propädeutikum im Fach Französisch (Blockseminar) zu 2SWS; 800€Fr. Patricia Zurita; ISP1 im Fach Spanisch zu 6SWS; 2400€Hr. Hinkel; Latein für Romanisten 1 zu 2SWS; 1200€Hr. Zappone; Fachdidaktik Verschränkung Seminar Italienisch zu 2SWS; 1200€	0-4	1	5600	ja	Seminar Seminar für Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients - Semitistik	Alessandra Acquarone	Wintersemester 23/24	Romanistik	
333	Semitistik: Fachliteratur	Finanzierung von Fachliteratur der Institutsbibliothek.		0	1	1283,53	ja		Prof. Dr. Michael Waltisberg	WS 23/24	Semitistik
334	Sinologie - Exkursion ins Staatsarchiv	Anfang Juni findet eine Exkursion im Rahmen eines Seminars von Dr. Münning statt, welche sich zunächst am 5.6.23 nach Göttingen für das Universitätsarchiv, dann von dort aus am 7.6. nach Berlin für das dortige Universitätsarchiv begibt. Die Exkursion findet also vom 5.6. - 9.6. statt. In den Archiven wird sich auf die Spuren von chinesischen Studierenden um die Jahrhundertwende begeben. Mit dem Zuschuss soll eine Teilkostenfinanzierung den Studierenden zugute kommen.	1-5	1	1300	ja	Institut für Sinologie	Prof. Joachim Kurtz	SoSe23, WiSe23/24	Sinologie	
335	Sinologie - Unterrichtsvorbereitender HiWi	Einstellung eines HiWis für zwei oder drei mögliche Aufgaben, die mit der Aufbereitung relativ großer Datenmengen (Knocheninschriften & Materielle Kultur, evtl. auch Manuskript- u.a. Quellentexte) für Datenbanken und -sammlungen, die Prof. Giele für den Unterricht verwendet, sowie mit dem Scannen von Lehrmaterial zu tun haben. Das macht Prof. Giele in der Regel alles selber (sammeln und scannen), was natürlich sehr viel Zeit kostet. Wenn er da Hilfe hätte, käme sie den Kursteilnehmern auf jeden Fall zugute, weil diese dann mehr Materialien aufbereitet zur Verfügung hätten.		0	1	700	ja	Institut für Sinologie	Prof. Joachim Kurtz	WiSe23/24	Sinologie
337	Soziologie - Lehraufträge für das WS 23/24	Mit den studentischen QSM sollen Lehraufträge finanziert werden, um eine ausreichende Vielzahl und eine angemessene Qualität der Lehrveranstaltungen zu sichern. Dabei handelt es sich vor allem um Seminare, die die verschiedenen Bereiche der Soziologie abdecken. Neben den bereits bewilligten beiden Lehraufträgen im SoSe 23 - sollen zwei weitere Lehraufträge im Wintersemester 2023/24 finanziert werden: (1) Bachelor: BA-M 9.1 (Wahlmodul: Vertiefung Soziologie; 2/6 LP) David Schulz und Patrik Dahl: „Einführung in die Methode der teilnehmenden Beobachtung“ (2) Master: MASoM 3 (Fortgeschrittene Methoden; 2/4/6) Janina Effelsberg: „Experiment Perspektivenvielfalt. Ein Blick aus der Beraterpraxis in die soziologische Theorie“					Wahlweise 2, 4 oder 6 Leistungsunkte	Max-Weber-Institut für Soziologie	Sabine Renninghoff	Wintersemester 2023/24	Soziologie
338	Südasienswissenschaften: Öffnungszeiten CATS Bibliothek	Die CATS-Bibliothek / Abt. Ostasien beantragt für den Zeitraum vom 1.4.2023 bis zum 31.3.2024 Mittel zur Finanzierung einer BA geprüften studentischen Hilfskraft, um die Öffnungszeiten der Bibliothek in derzeitigen Rahmen erhalten zu können. Ohne diese Mittel müssten im Laufe des kommenden Jahres die Öffnungszeiten reduziert werden. Die Höhe der beantragten Mittel ergibt sich aus dem Verhältnis der Anzahl Studierender der einzelnen Einrichtungen. Derzeit ist die Bibliothek geöffnet: Montag-Freitag: 9-20 Uhr Samstag: 12-20 Uhr. Die zunächst beantragten 2.108,55€ sind nicht ausreichend, um eine Öffnung der Bibliothek bis 20 Uhr zu gewährleisten. Daher beschließt der Fachschafsrat weitere 1.500 € für die CATS-Bibliothek zu beantragen.		0	2	1500	ja	CATS Bibliothek	Dr. Eleonore Schmitt	WiSe23/24	Südasienswissenschaften
339	Transcultural Projects HiWi	Unsere Studenten sind an der Erforschung und Veröffentlichung von Arbeiten im Bereich der Transkulturellen Studien über den Unterricht hinaus interessiert. Sie wollen das Gelernte in Publikationen von und für Studierende (und darüber hinaus), in Informationsvideos und Artikeln darüber anwenden, wie das im Unterricht Gelernte in Echtzeit angewendet und für alle zugänglich gemacht werden kann. Wir würden gerne einen HiWi einstellen, der uns dabei hilft, die oben beschriebenen Aktivitäten zu verbessern, zu veröffentlichen und zu fördern. Dieser HiWi für voraussichtlich 12 Stunden pro Monat angestellt. Der HiWi wird bei Aspekten wie der Gestaltung der Website, der Aufnahme und Bearbeitung von Fotos und Videos, der grafischen Gestaltung und ähnlichen Aufgaben helfen. Die Aufgabe des HiWi besteht darin, die Arbeit der Studenten durch seine digitalen Fähigkeiten zu unterstützen und zu ergänzen. Die Studierenden werden die Forschungsinhalte unabhängig vom Praktikanten selbst produzieren. In unserem kleinen Institut glauben wir, dass ein solcher Praktikant den Studenten helfen kann, ihre Beiträge so zu verfeinern, dass sie für ein größeres Publikum zugänglich sind, und letztendlich neue Ideen der Transkulturalität zum Nutzen unserer Studentenschaft und weit darüber hinaus zu verbreiten. (Original:) Our students are interested in researching and publishing works in the field of Transcultural Studies beyond the classroom. They aim to apply their learnings in by-students, for-students (and beyond) publications, informational videos, and articles about how learnings from the classroom can be applied in real-time instances and be made all-accessible. We would like to hire an intern to help polish, publicize, and promote such activities as that described above. This intern will be hired on a HiWi basis for an anticipated 12 hours per month. The intern will help with such aspects as website design, photo/video recording/editing, graphic design, and similar tasks. The intern's job is to amplify and complement student efforts through their specialized digital skillset. The students will themselves produce the research content independent of the intern. In our small institute, we believe such an intern can be a vital part of helping students polish their messages to be accessed by larger audiences, ultimately spreading new ideas of transculturality to the benefit of our student body and far beyond.		0	3	2100	ja	HCTS	Petra Kourschil	WS	Transcultural Studies
340	Transcultural Studies: MATS Exchange Preparation Language Courses	Um die Studierenden auf die zahlreichen Austauschprogramme unseres Instituts mit japanischen, chinesischen, kantonesischen und koreanischen Universitäten vorzubereiten, würden wir gerne einen Sprachkurs (oder mehrere Kurse, wenn es die Finanzierung zulässt) auf Anfrage anbieten. Die Universität bietet zwar Sprachkurse für einige der oben genannten Sprachen an, allerdings nur auf Deutsch. Dies ist für unsere Studenten oft unzugänglich. Um unseren englischsprachigen Instituten gerecht zu werden, würden wir gerne Kurse für diese Sprachen in englischer Sprache anbieten, um unseren Studenten entgegenzukommen und sie darauf vorzubereiten, in ihrem täglichen Leben an unseren Partneruniversitäten erfolgreich zu sein. (Original:) To help students prepare for the many exchange programs that our institute has with Japanese, Chinese, Cantonese, and Korean universities, we would like to run a by-vote demand language course (or courses, if funding allows). While the university offers language courses for some of the above-mentioned languages, it does so on a German base. This is often inaccessible to our students. To match our English-speaking institute, we would like to have courses for these languages on an English language base to accommodate our students and prepare them to succeed in their daily lives at our partner program universities.		0	1	2000	ja	HCTS	Petra Kourschil	WS	Transcultural Studies

Gesamtantrag

	Da unser Institut jedes Semester Studierende mit neuen regionalen Interessen aufnimmt, möchten wir den Zugang zu Zeitschriftenartikeln oder Büchern über eine Datenbank finanzieren. Im Unterschied zu anderen derartigen Ressourcen möchten wir dieses Budget gezielt einsetzen, nachdem sich die neuen Erstsemester im Wintersemester eingeschrieben und darüber abgestimmt haben, welche Ressourcen ihren Bedarf am besten decken würde. Wir werden daher im nächsten Semester eine Abstimmung unter den Studierenden durchführen, bei der auf der Grundlage der Interessen und des Forschungsbedarfs der Studierenden entschieden wird, welche spezifische Datenbankanbieter wir erwerben. Wir möchten sicherstellen, dass unsere Studenten Ressourcen finden können, die sie bei ihren Forschungsanstrengungen unterstützen, und dass sie ihre Forschung nicht danach richten müssen, welche Ressourcen ihnen bereits zur Verfügung stehen. Dies ist besonders wichtig, da wir viele internationale Studierende haben, die Themen studieren, die bisher nicht von den sprachlichen und regionalen Ressourcen unseres Instituts oder unserer Universität abgedeckt werden. (Original-)Because our institute brings in students with new regional interests every semester, we would like to fund access to journal articles or books via a database. Distinguished from other such resources, we would like to specifically use this budget after the incoming fall class has enrolled and has voted on what kind of resource would best support their collective need. We will therefore hold a student vote next semester that decides what specific database license we purchase based on students' interests and research needs. We want to make sure that our students can find resources to support their research efforts, not have to choose their research based on what resources are already available to them. This is particularly relevant due to our high concentration of international students studying topics outside of the linguistic and regional coverage of our own institute or university-level resources.	0	1	1000	ja	HCTS Institut für Ur- und Frühgeschichte und Vorderasiatische Archäologie	Petra Kourschil	WS	Transcultural Studies
341 Transcultural Studies: Vote- Decision Database Access	Die Exkursion soll voraussichtlich im März 2024 (WiSe 2023/24) nach Israel gehen. Dabei werden verschiedene Museen und archäologische Stätten besucht. Der Schwerpunkt wird auf dem Epipaläolithikum und der frühen Eisenzeit liegen. Die Exkursion wird für die Studierenden beider Fächer (UFG und VA) des Instituts angeboten werden. Die Gruppengröße liegt bei maximal 15 Personen. Für die Veranstaltung kann man 4LP erwerben.	4	2	3046,75	ja	Alfred Weber Institut	Susanne Rein, sekretariat.ufg-va@zaw.uni-heidelberg.de	WiSe 2023/24 WiSe 2023/2024	UFG/VA/GeoArch Volkswirtschaftslehre (VWL)
342 UFG/VA - Exkursion Israel	Es werden für die Studierenden Programmierkurse (wie R, Stata) im Rahmen von zu Verfügung gestellt im Format von Eintagesveranstaltungen. (HiWi-Vertrag über Fünf Tages-Kurse von jeweils 8 Stunden)	0	2	1500	ja	Alfred Weber Institut	Markus Padberg		
343 VWL- Programmier Kurse	Es werden für die erweiterten Öffnungszeiten der Bibliothek (im Semester Mo-Fr 17-22Uhr und Sa 10-18Uhr; in der vorlesungsfreien Zeit Mo-Fr 17-20Uhr und Sa 10-18Uhr) insgesamt 13.000 zur Verfügung gestellt. Die Gesamtkosten der erweiterten Öffnungszeiten belaufen sich auf etwa 13.00 (pro Stunde 2 HiWis nötig zu je 137/h für insgesamt 16 Wochen Vorlesungszeit und 10 Wochen vorlesungsfreie Zeit), wovon die FS VWL anteilig etwa die Hälfte übernimmt	0	1	8300	ja	Alfred Weber Institut	Markus Padberg	WiSe 2023/2024	Volkswirtschaftslehre (VWL)
344 VWL-Bibliotheksöffnung	Um zu gewährleisten, dass die Zahl der Studierenden pro Übung nicht zu groß wird (unter 30 Studierende), sollen zu verschiedenen Pflichtvorlesungen zusätzliche Übungen angeboten werden. Dabei werden insgesamt 13 SWS Übungen bezahlt, wobei die Kosten für eine Übung mit 2 SWS mit 1.996 veranschlagt werden. Die Übungen sind im Einzelnen zu folgenden Vorlesungen: 8 Übungen zur Grundlagen der Mathematik 2 Übungen zur Einführung der VWL 1 Übungen zur Corporate Governance 1 Übung zur Allgemeine Methodenlehre der Statistik 1 Übung zur Makroökonomik	0	1	26000	ja	Alfred Weber Institut	Marcus Padberg	WiSe 2023/2024	Volkswirtschaftslehre (VWL)
345 VWL-Übungen Zahnmedizin: Integration der digitalen Implantatplanung in den 346 Tierphantomkurs	-Erlernen der digitalen Planung der zahnärztlichen Implantologie- Simulation eines richtigen Patienten am DVT-Materialtests für Sinusbodenelevation, Wurzelspitzenresektion im Rahmen des Studierendekurses	0	2	17281,29	ja	Fakultät	Prof. Dr. Dr. Dr.h.c. Jürgen Hoffmann / Jennifer Fuchs	WS 2023/24, SoSe2024	Zahnmedizin
	SEE Learning - Soziales, Emotionales und Ethisches Lernen - ist ein Bildungsprogramm, welches im Kern auf einer mitgeföhlbasierten Ethik beruht und universelle, menschliche Werte wie Mitgeföhl für sich und andere sowohl für Schüler:innen als auch für Pädagog:innen fördert. Es wurde von der Emory Universität (Atlanta, USA) von einem Forschungs- und Praxisteam entwickelt und ist bereits auf der ganzen Welt in über 20 Sprachen übersetzt worden und wird international eingesetzt. SEE Learning bietet ein Rahmenkonzept mit drei Bereichen und drei Dimensionen: im persönlichen, sozialen und systemischen Bereich werden die Dimensionen Gewahrsein, Mitgeföhl und Engagment thematisiert. In altersangepassten Curricula für den Bildungskontext werden diese Thema nicht nur eingeföhrt, sondern in Form von praktischen Lernerfahrungen auch Pädagog:innen für den praktischen Einsatz als Unterrichtsgrundlage an die Hand gegeben. In dem Seminar wird fächerübergreifend in die Kernkonzepte von SEE Learning interaktiv eingeföhrt - dazu gehören Mitgeföhl, Aufmerksamkeit, Resilienz, systemisches Denken und engagiertes Entscheiden und Handeln - und die Lernerfahrung praktisch ausprobiert. Die Rolle des pädagogischen Fachpersonals wird ebenso thematisiert wie die Selbstreflexion und -fürsorge. SEE Learning Materialien werden zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen siehe hier: <a href="https://seelearning.emory.edu/">https://seelearning.emory.edu/</a> bzw. hier <a href="https://compassion.emory.edu/see-learning/index.html">https://compassion.emory.edu/see-learning/index.html</a> und für die deutschsprachige Vertretung hier: <a href="https://www.see-learning.ch/">https://www.see-learning.ch/</a> Corina Aguilar-Raab arbeitet als Wissenschaftlerin und Psychotherapeutin am Institut für Medizinische Psychologie, Uniklinik HD, habilitiert sich gerade am Psychologischen Institut und interessiert sich für sozial-emotionales und ethisches Lernen in Bildung, Prävention und verschiedenen Schnittstellen von Gesundheit und Psychologie/Psychotherapie. Sie vertritt das SEE Learning Programm leitend für den deutschsprachigen Raum und ist seit 2018 in diesem Sinne in Lehrerfortbildung und an Hochschulen aktiv. Sie würde das Seminar mit ihrer Kollegin Hanna Garvert durchführen wollen, die aktuell bei ihr als Bildungswissenschaftlerin in einem Schulprojekt promoviert und als SEE Learning Multiplikatorin ausgebildet ist. Die Veranstaltung wird im Rahmen des Pflichtmoduls "Grundfragen der Bildung" für Lehramtsstudierende angeboten (Lehramtsoption im Bachelorstudium/4 ECTS).	4	3	1900	ja	IBW - Institut für Bildungswissenschaft	Hans-Peter Gerstner Tel.: 06221/54-7514 E-Mail: gerstner@ibw.uni-heidelberg.de	WiSe 23/24	Sonstiges
347 ZZZEinföhrtung ins SEE- Bildungsprogramm	Für den Lernerfolg in den Vorlesungen ist es in der Mathematik und Informatik (insbesondere in den ersten Semestern) wichtig, dass die Studierenden schon während des Semesters Feedback zu ihrem Lernstand bekommen. Dies passiert über wöchentliche Übungszettel, die von den Tutoren korrigiert und in den Übungsgruppen besprochen werden. Außerdem ist es wichtig, dass in den Übungsgruppen eine gute Lernatmosphäre herrscht, was nur möglich ist, wenn diese nicht zu groß sind. Da jedoch nicht immer ausreichend Tutoren zur Verfügung stehen und deshalb Übungsgruppen überfüllt sind, Zettel nicht korrigiert werden und der Übungsbetrieb gar nicht mehr sinnvoll stattfindet, möchten wir die Situation mit Qualitätssicherungsmitteln verbessern. Insbesondere ist uns hierbei wichtig gezielt die Stimmen der Studierenden aufzunehmen und das Angebot dort auszubauen, wo aus studentischer Sicht der größte Bedarf besteht. Daher soll die konkrete Mittelzuweisung nur in Absprache und Zustimmung beider QSM-Verantwortlichen oder ersatzweise durch die Zustimmung jeweils eines Fachschaftsrats oder jeweils eines studentischen Vertreters der Studienkommissionen Informatik und Mathematik erfolgen. Geplantes Budget sind hier: 67.635 € (=5.629 HiWi-Stunden). Davon sollen im aktuellen Sommersemester vorrangig folgende Fächer profitieren:-Lineare Algebra 1-Analysis 1-Software Engineering-Einföhrtung in die praktische Informatik-Programmierkurs-Einföhrtung in die Numerik-Einföhrtung in die Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik-Analysis 3-Algebra 1Sollte sich herausstellen, dass Teile des Budgets in abweichenden Modulen benötigt wird, soll die Absprache wie oben beschrieben erfolgen	je nach Vorlesung 4-10	1	67635	ja	Fakultät Mathematik und Informatik	Sigurd Weinreich (Geschäftsföhrer der Fakultät)	01.10.2023 - 31.03.2024	Mathematik
348 ZZZFinanzielle Unterstützung für die Bezahlung von studentischen Hilfskräften in der Lehre im WiSe 2023									



Gesamtantrag

349 ZZZFinanzierung einer studentischen Hilfskraft zur Unterstützung im Ausbau und der Qualitätssicherung d	Die Informatik hat im Rahmen der Prüfungsordnungsänderung den Masterstudiengang auf Englisch umgestellt. Im Rahmen dessen gibt es noch einige Unstimmigkeiten. Um die Qualität der Lehre zu verbessern, soll eine wissenschaftliche Hilfskraft eingesetzt werden, um vergleichbare Studiengänge sowie deren Zulassungen und Voraussetzungen zu analysieren. Dies soll zur Erweiterung der Datengrundlage für die Entscheidungsfindung der Studienkommission dienen. Insbesondere soll die Datengrundlage dazu helfen den Studiengang auf die nun stark angestiegene Anzahl an internationalen Bewerbern anzupassen, da anderweitig die Qualität nicht gewährleistet werden kann.	0	1	5000 ja	Fakultät Mathematik und Informatik	Sigurd Weinreich (Geschäftsführer der Fakultät)	01.10.2023 - 31.03.2024	Mathematik
350 ZZZGezielte Veranstaltungen zur Verbesserung der Deutschkenntnisse für ausländischer Studierender	Mit diesen Geldern sollen verschiedene Veranstaltungen zur Verbesserung und Weiterentwicklung der Deutschkenntnisse ausländischer Studierender finanziert werden, wie- Konversationskurse- Wissenschaftliches Schreiben auf Deutsch- Wissenschaftliches Lesen auf Deutsch- Mündlich präsentieren auf Deutsch- Deutschsprachige Verwaltung navigieren- Zusätzliche Sprachkurse	0	1	25179,08 ja	Institut für Deutsch als Fremdsprache	Dr. Hadjidi Nezhad Masum, Brigitte Ströde	SoSe23, WiSe23/24	Sonstiges
351 ZZZMental Health First Aid (MFHA)	Lehramtsstudierenden soll eine Teilnahme an der Ausbildung zur Ersten Hilfe zu Fragen der Mentalen Gesundheit ermöglicht werden. Die finanzielle Unterstützung durch die QSM wurde im Januar 2023 bereits für 15 Studierende beschlossen. Da sich schon ohne nennenswerte Werbung 9 Personen mit Interesse beim AK Lehramt gemeldet haben, und sich nun nach einer ersten internen Meldung über 30 weitere Personen angemeldet haben, würden wir gerne die ursprünglich geplanten 15 Plätze aufstocken, um weiteren 45 Studierenden (45x200€=9000€, Erhöhung auf 200€: siehe MHFA-Ergänzungsantrag) die Kursteilnahme finanziell zu unterstützen. Der ursprüngliche Antragstext folgt: [Lehrkräfte arbeiten mit vielen verschiedenen Personengruppen zusammen, ein wesentlicher Teil des Berufs besteht aus Beziehungsarbeit. Dabei ist es wichtig, achtsam im zwischenmenschlichen Kontakt zu sein und die eigene Mentale Gesundheit, aber auch die der anderen Personen im Blick zu behalten. Dafür kann die Ersthelfer-Ausbildung am Zentralinstitut für psychische Gesundheit in Mannheim ein guter erster Einblick sein. Die Ausbildung ist zertifiziert. Der Kurs ist leider nicht auf Kinder und Jugendliche ausgerichtet, aber Mentale Gesundheit ist auch im Kollegium ein wichtiges Thema und kann auch beim Verständnis der Eltern helfen. Der Kurs wird meist online, manchmal auch in Präsenz angeboten. Studierende können sich selbst dafür anmelden und nach Vorlage der Anmelde-/Teilnahmebestätigung die Teilnahmegebühr von 175€ erstattet bekommen. Die Durchführung eines eigenen Kurses vor Ort (Uni Heidelberg) wäre deutlich teurer (über 4000€ für 12-15 Personen). Mind. 50% sollten für Lehramtsstudierende reserviert sein, je nach Nachfrage kann das Angebot zum WiSe 23/24 aber auch für andere Studierende geöffnet werden. https://www.zi-mannheim.de/behandlung/mhfa-mental-health-first-aid.html (175€ p. P. * 15 Personen)]	0	3	9000 ja	HSE - Heidelberg School of Education	Dörte Morgenroth, +49 6221 54-5253; morgenroth@heidu.uni-heidelberg.de	SoSe 23 & WiSe 23/24	Sonstiges
352 ZZZMHFA-Ergänzungsantrag	Lehramtsstudierenden soll eine Teilnahme an der Ausbildung zur Ersten Hilfe zu Fragen der Mentalen Gesundheit ermöglicht werden. Es wurde bereits im Januar 2023 ein Antrag über 2.625€ gestellt und genehmigt. Die Kurse sind seit der damaligen Recherche teurer geworden und kosten nun statt 175€ von 219€ bis zu knapp 300€ (je nach dem, ob man in Präsenz oder online teilnehmen möchte, je nach Kursleitung und je nach Wochentag / Uhrzeit; siehe: https://www.zi-mannheim.de/behandlung/mhfa-mental-health-first-aid.html ). Wir würden die Förderung für Studierende gerne auf 200€ pro Person aufstocken (15x25€=375€). Jede Person soll diesen festen Betrag an Förderung bekommen und den Rest als Eigenanteil beisteuern, der dann je nach Kurswahl schwanken kann.	0	3	375€ ja	HSE - Heidelberg School of Education	Dörte Morgenroth, +49 6221 54-5253; morgenroth@heidu.uni-heidelberg.de	WiSe 23/24	Sonstiges
353 ZZZMikrolehreformate Nachhaltigkeit (Zusatzantrag)	Finanzierung der Zusatz-/Querschnittsqualifikation Nachhaltigkeit (ZQQN). Mittel werden zur Finanzierung geprüfter wissenschaftlicher Hilfskräfte aufgewendet. 6 Monate, 25h pro Monat, 16,09€ pro Stunde -> Wir haben im Januar 10h pro Monat für das ganze Jahr bewilligt. Nun würden wir gerne fürs Wintersemester auf 25h pro Monat aufstocken, also 6x15x16,09€=1448,10€ in Vertiefungs- und Praxisbereich der Zusatz-/Querschnittsqualifikation Nachhaltigkeit (ZQQN) sollen einige der bisher erfolgreich erprobten Mikrolehreformate auf Basis der Erfahrungen und des studentischen Feedbacks überarbeitet und weiter implementiert werden:- „Die Sustainable Development Goals (SDGs): Unsere Verantwortung hier und global – jetzt und in Zukunft“- „Lernen, wie ich lebe und leben, wie ich lerne – Der Whole Institution Approach der BNE“- „Eine nachhaltige Zukunft (mit)gestalten – transformative literacy und future skills für Lernende und Lehrende“- „CO2-Kompensation: schlaue Idee oder Ablasshandel?“- „#climatechallenge: vom Fußabdruck zum Handabdruck“ Neue Themen und Formate werden für die kommenden beiden Semester konzipiert und ausgebracht. In der Planung sind unter anderem:- Exkursion „Nachhaltigkeitsdetektive auf Entdeckungstour in Neustadt an der Weinstraße“- Mehrteiler Workshop „Zwischen Klimakrise und Wellbeing“ Außerdem steht als wichtiger Schritt für die Netzwerkbildung in die lehrer:innenbildenden Fächer hinein und für den Ausbau des Angebots der ZQQN die Recherche geeigneter Lehrveranstaltungen aus den Instituten auf der Agenda. Dozierende von Lehrveranstaltungen mit klarem Nachhaltigkeits- und eventuell sogar BNE-Bezug sollen dafür gewonnen werden, eine bestimmte Anzahl an Plätzen für ZQQN-Teilnehmer:innen zu öffnen. Die genannten Aktivitäten sind aufgrund der Themenvielfalt und der Kooperation mit verschiedenen Akteur:innen mit einem hohen Konzeptions- und Organisationsaufwand verbunden. Die Einbindung von wissenschaftlichen Hilfskräften, vorzugsweise aus dem Master of Education, hat in vielerlei Hinsicht einen großen Mehrwert für die ZQQN: Studentische Perspektiven werden eng eingebunden, die ZQQN-Lehrenden erhalten sehr engagierte fachliche und organisatorische Unterstützung, u. a. bei der Erarbeitung der Selbstelemente und das Bereitstellen von Feedback zu studentischen Abgaben wird ermöglicht. Die wissenschaftlichen Hilfskräfte profitieren ihrerseits vom Einblick in die Konzeption und Durchführung von Lehrveranstaltungen, können teilweise ihre M.Ed.-Abschlussarbeiten im Kontext mit Nachhaltigkeitsthemen entwickeln und kommen in Kontakt mit Dozierenden sowie Praxispartner:innen.	0	3	1448,1 ja	HSE - Heidelberg School of Education	Nicole Aeschbach, +49 6221 54-5579; aeschbach@heidu.uni-heidelberg.de	WiSe 23/24	Sonstiges
354 ZZZMusikwissenschaft – Lehraufträge	Übernahme der Personalkosten zum Seminar "Musik und KI" Das Seminar soll sich mit künstlicher Intelligenz und Musik beschäftigen. Es soll untersucht werden, wo KI in der Musik Anwendung findet und Fragen wie die der Autorenschaft diskutiert werden. Dieses Thema wurde sich von der Studierenden des musikwissenschaftlichen Seminars gewünscht. Das Stimmungsbild wurde durch eine Umfrage gebildet. Wichtig war es den Studierenden, kritisch mit diesem tagesaktuellen Thema und seine Vor- und Nachteile für das Musikleben umzugehen. Es ist möglich 2-8 LP in diesem Seminar zu erwerben. Der Antrag ist deckungsfähig mit den QSM-Mitteln 2023 des musikwissenschaftlichen Seminars. Leider haben wir die Einreichfrist für die fachschaftsgebundenen QSM-Mittel verpasst. Dies bitten wir zu entschuldigen.	2-8	1	1007 ja	Musikwissenschaftliches Seminar/Philosophische Fakultät	Verwaltungsangestellte Almut Seebass	Wintersemester 2023/24	Musikwissenschaft
355 ZZZPharmazie - Ausarbeitung und Betreuung Seminar Interprofessionelle Fallbesprechungen	Dieses Seminar, das Studierenden des 7. und 8. Fachsemesters Pharmazie offen steht, dient dazu, die interprofessionelle Durchführung von Medikationsanalysen mit dem Schwerpunkt Arzneimittelwechselwirkungen mit PJ-Studierenden der Anästhesiologischen Klinik UKHD zu ermöglichen. Es soll das Kennenlernen der komplementären Kompetenzen der beiden Teilnehmergruppen ermöglichen und schafft somit eine wertvolle Erfahrung während des Studiums, die im späteren Berufsleben hilfreich sein wird. Mit dem Geld soll die Ausarbeitung und Betreuung der Fallbesprechungen finanziert werden	0	1	1450 ja	Fakultät für angewandte Ingenieurwissenschaften	Dr. Cornelius Domhan, Petra Fellhauer	SoSe 2023 und WiSe 2023/2024	Pharmazie

Gesamtantrag

356	ZZZUrbane Ethnologie	Die Fachschaft der Ethnologie hat beschlossen im Wintersemester 2023/24 ein Seminar zu dem Thema "Urbane Ethnologie" über die QSM zu finanzieren. Bereits seit den 1930er beschäftigen sich Ethnologen in ihrer Forschung auch mit urbanen Räumen, wurde unter dem Begriff "urban anthropology" in den 1960er definiert und bildet heute somit einen wichtigen Teilbereich der Ethnologie. Inhalt der Urbanen Ethnografie ist die Erforschung kultureller Systeme und Identitäten, wie auch politische, soziale, ökonomische, und kulturelle Aspekte, die das Urbane in ihrem Wesen und Prozessen bestimmen. In ihr finden ethnologische Methoden, die ursprünglich in der Erforschung kleiner Gruppen in der Peripherie entwickelt wurden, finden hier Anwendung in einem städtischen Kontext. Studierenden bietet dieser Kurs die Möglichkeit Zugänge, Methoden, Themen und Besonderheiten der urbanen Ethnologie kennenzulernen und zu verstehen, wodurch sie ihre im Einführungsbereich gewonnenen Theoriekenntnisse, im Aufbaubereich weiterzuentwickeln und auf einen urbanen Kontext anzuwenden.	6	1	1150	ja	Institut der EthnologieVoßstraße, 2CATS Gebäude 411069115 Heidelberg	Gabriele Schenk, Institutsverwaltung	Wintersemester 2023/24	Ethnologie
	ZZZVersorgungsforschung - 357	Für die im Wintersemester stattfindenden Exkursion des Masterstudiengangs „Versorgungsforschung und Implementierungswissenschaften im Gesundheitswesen (VIG)“ zum Deutschen Kongress für Versorgungsforschung (DKVF) nach Berlin im Oktober 2023 beantrage ich als Studierende des Studiengangs Qualitätssicherungsmittel. Die Exkursion richtet sich verpflichtend an Studierende des dritten Mastersemesters und ist Teil des Moduls „Qualitätsförderung und Evaluation“, sie dient der fachlichen Vertiefung. Für. Der vorliegende Antrag richtet sich an die Übernahme der Fahrt- und Kongresskosten. Der DKVF ist der zentrale deutschsprachige Fachkongress in der Versorgungsforschung. Das diesjährige Oberthema lautet „Gesundheitsbezogene Versorgungsforschung – Motor evidenzbasierter Gesundheitspolitik“. Neben Plenarvorträgen mit prominenten, auch internationalen Sprecher*innen, werden in parallelen Vortrags- und Poster-Session unterschiedliche Themen beleuchtet. Dies ermöglicht den Teilnehmenden, eigene Schwerpunkte bei der Kongressteilnahme zu setzen.Im Studiengang ist die Exkursion Teil des Moduls „Qualitätsförderung und Evaluation“ und wird vom modulverantwortliche Dozierende, Prof. Dr. Joachim Szecsenyi, organisiert. Neben dem Besuch des dreitägigen Kongresses an allen drei Tagen, werden Besuche bei Institutionen im Gesundheitswesen (z.B. IQWiG) organisiert. Insgesamt ist die Exkursion für vier Tage angesetzt. Die Kosten der Übernachtung mit Frühstück und des ÖPNV-Tickets für die Fahrten innerhalb Berlins übernimmt der Studiengang. Da die Studierenden eigenständig an und ab reisen kommen die Studierenden selbst für die Reisekosten auf. Des Weiteren zahlen die Studierende die Ticketkosten für den Kongress und die Kosten für die Verpflegung.	6 (gesamte Modul)	2	3152	ja	Abteilung für Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung	Prof. Dr. Michael Wensing Stellvertretende Abteilungsleitung und Studienleiter des Masterstudiengangs VIG E-Mail: michael.wensing@med.uni-heidelberg.de	Wintersemester 2023/2024	Sonstiges
	ZZZWorkshopreihe "Auf dem Weg zur professionellen Lehrkraft"	(dasselbe wie im Januar 2023)Die Workshopreihe soll das eher theoretische Angebot im Modul "Grundfragen der Bildung" um eine praktische Vorbereitung für den Berufseinstieg erweitern sowie Werkzeuge bieten, um das ganze Berufsleben lang an der eigenen Weiterentwicklung zu arbeiten. Es werden Materialien zum Kurs den Teilnehmer:innen, aber auch allen anderen Lehramtsstudierenden zur Verfügung gestellt.Die Workshopreihe beinhaltet die lehramtsrelevanten Themen: professionelle Identität (Werte, Haltung und Motivation für den Lehrer:innenberuf), Erweiterung des berufsbezogenen Wissens und fachlichen Könnens, soziale und kommunikative Kompetenzen, emotionale und selbstregulative Fähigkeiten, um Wissen und Kompetenzen effektiv einsetzen zu können. Da die Auswahl im Modul "Grundfragen der Bildung" sehr eingeschränkt ist, bietet die Veranstaltung einen praxisnahe Erweiterung im Angebot. Bei der ersten Durchführung im WiSe 22/23 war die Nachfrage sehr hoch und das Feedback der Teilnehmer:innen überaus positiv. Die dabei erhobene Rückmeldung soll nun für die zweite Durchführung der Workshopreihe aufgearbeitet und Inhalte & Methoden weiterentwickelt werden. Zusätzlich finanziert werden sollte die Aufarbeitung des Materials in Form eines Praxisbuchs (die Kosten für dessen professionelles Layout übernimmt die HSE), das auch anderen Lehramtsstudierenden zum Selbststudium zur Verfügung gestellt werden soll. Die Dozentin Kathrin Höckel berät Regierungen, Bildungseinrichtungen und Unternehmen in Fragen zur Zukunft der Bildung und kreativen Lernformaten, gibt Lehraufträge, ist Trainerin in Zukunftskompetenzen sowie Autorin und Regisseurin (Dokumentarfilme).Die Mittel setzen sich wie folgt zusammen (Vorschlag von Frau Höckel): 3.000 EUR Honorar + 300 EUR Reisekosten + 2.000 EUR PraxisbuchkompensationDie Veranstaltung wird voraussichtlich im Rahmen des Pflichtmoduls "Grundfragen der Bildung" für Lehramtsstudierende angeboten (Lehramtsoption im Bachelorstudium/4 ECTS)	4	3	5300	ja	HSE - Heidelberg School of Education	Christiane Wienand, wienand@heiedu.uni-heidelberg.de, +49 6221 54-5255	WiSe 23/24	Sonstiges
			Rest:		11254,78					